



Hainfeld.  
„Wir Hainfelder“

# Hainfelder.

Das **Infomagazin**  
des Stadtmarketingvereins  
»Wir Hainfelder« | Herbst 2019



Wir wünschen  
einen guten  
Schulstart!

## Bildungsstadt Hainfeld

- 04 **Lernen mit Herz und Hirn**  
Was motiviert Jugendliche beim Lernen?
- 06 **Musikvolksschule mit Gütesiegel**  
Direktorin Herta Smetana im Gespräch
- 07 **Die Entdeckung der Geduld**  
Was können wir von der Natur lernen?
- 08 **Abwechslungsreich und lebensnah**  
Dir. Silvia Werdenich über das Angebot der NNÖMS
- 09 **Eine gut vorbereitete Umgebung**  
Angebote des Montessori Vereins Hainfeld
- 10 **Das Institut für Bildung und Kultur**  
Dipl. Päd. Monika Kinzl-Vorreither im Gespräch
- 11 **Unterschiedliche Bedürfnisse stärken**  
OSR Elisabeth Höhn über die Arbeit der ASO
- 12 **Ein guter Platz für die Kleinen**  
Mehr Platz und eine neue Kindergartenleiterin
- 13 **Nicht nur Hausaufgaben machen**  
Ingrid Sperl über die Hortbetreuung
- 14 **Von Vorbildern lernen**  
Die Hainfelder Psychologin Romana van Mierlo
- 15 **Gemeindenachrichten**  
u. a. neue Leitungen und Laternen, Stadtbücherei ...
- 20 **Lernen im Gegenwartsmoment**  
So arbeitet die Musiktherapeutin Claudia Vogel
- 21 **Von Karate bis Nachhilfe**  
Das Programm der VHS Hainfeld
- 22 **Belohnung für die Fleißigsten**  
Bildung damals in Hainfeld
- 24 **Lehre als Fundament spiritueller Praxis**  
Warum das Thema Lehre alle Christen angeht
- 26 **Kultur**  
Kinodienstag, chor70 Konzert, Musikschulen
- 28 **Sportseiten**  
Hüttendienste, Angebote und Ergebnisse
- 32 **Veranstaltungskalender**



*Liebe Leserin!  
Lieber Leser!*

Die Bildung steht im Mittelpunkt dieser Ausgabe und das Angebot hierfür ist in Hainfeld sehr groß. So stehen den kleinen Kindern der NÖ Landeskindergarten, die Tagesbetreuungseinrichtung am Gartenweg und das Montessori Kinderhaus zur Verfügung, wo der Grundstein für den Bildungsweg gelegt wird. Nachmittagsbetreuung für die Schüler wird im Schülerhort Aramsamsam und auch im Montessori Kinderhaus angeboten.

Neben den Pflichtschulen wie die Volksschule, die Allgemeine Sonderschule Hainfeld und die Neue NÖ Mittelschule sowie die Polytechnische Schule, gibt es in Hainfeld auch für Erwachsene viele Möglichkeiten, sich weiterzubilden. Dazu finden Sie Artikel über die Volkshochschule Hainfeld, das Institut für Bildung und Kultur und von Elfi Hasler, was wir von der Natur lernen können.

Mag. Romana van Mierlo ist Psychologin für Diagnostik und gibt uns Einblicke in ihre interessante Tätigkeit. Die Musiktherapeutin Claudia Vogl erklärt, wie man vom Lernen begeistert werden kann.

Eine breitgefächerte Palette von Bildungsmöglichkeiten kann also in Hainfeld in Anspruch genommen werden.

Im Herbst stehen wieder viele kulturelle Veranstaltungen am Programm wie z. B. die Lange Nacht der Museen, Lesungen in der Bücherei, ein Kabarettabend mit Stefan Scheiblecker, Workshops und Konzerte.

Ein weiterer kultureller Leckerbissen ist natürlich der Schmankerlzug am 13.09.2019 sowie der Kinodienstag am 17.09.2019.

Bei diesem reichhaltigen Angebot ist sicher für jeden etwas dabei.

*Ich wünsche Ihnen einen unterhaltsamen und informativen Herbst und den Schülern einen guten Schulstart!*

Anita Zebetmayer  
redaktion@hainfeld.at



Cover  
Kinder im Schülerhort Aramsamsam  
© Aramsamsam

**IMPRESSUM** Informationszeitung des Vereins »Wir Hainfelder«, Verein für Stadtmarketing, Förderung von Wirtschaft, Fremdenverkehr, Stadtbild, Kultur und Geselligkeit. Herausgeber: Verein »Wir Hainfelder«. Für den Inhalt verantwortlich: Gerd Novacek. Redaktionsleitung: Anita Zebetmayer (az). MitarbeiterInnen dieser Ausgabe: A. Eichenauer-Knoll (ae), M. Vrchofský, E. Hasler, M. Kowall, H. Kasser, M. Eder, I. Sperl, R. van Mierlo, Vertreterinnen div. Bildungseinrichtungen; Lektorat: Monika Kinzl-Vorreither. Inserate: Alexandra Eichenauer-Knoll, Verein »Wir Hainfelder«. Redaktions- und Vereinsitz: 3170 Hainfeld, Hauptstraße 14, E-Mail: redaktion@hainfeld.at, Layout und Produktion: www.tintenblau.at, Druck: NP-Druck, St. Pölten



*Sehr geehrte Damen und Herren!  
Liebe Jugendliche!*

Die Stadtgemeinde Hainfeld legt allergrößten Wert auf den Erhalt und den Ausbau der Bildungseinrichtungen in der Stadt Hainfeld. Es wurde in den Schulen und Kindergärten sehr viel erneuert und in umweltfreundliche Energienutzung investiert.

Hainfeld ist Schulstandort für die Volksschule, die Neue NÖ Mittelschule, das Sonderpädagogische Zentrum, die Polytechnische Schule und die Musikschule des Gemeindeverbandes. Hier wird eine umfassende Allgemeinbildung angeboten, um unsere Jugend in der Persönlichkeitsentwicklung bestmöglich zu unterstützen. Bereits in den Kindergärten, den Tagesbetreuungseinrichtungen, den Kinderhorten und der Nachmittagsbetreuung in den öffentlichen Schulen und Kindergärten, sowie bei der Montessori Kinderbetreuung werden die Kinder mit bester Unterstützung der Stadtgemeinde gebildet.

Mit der Stadtbücherei, der Volkshochschule, den Museen und dem Kulturverein unterhält die Stadtgemeinde auch Bildungseinrichtungen für die Freizeit.

Vereine wie das Institut für Bildung und Kultur, Comedor del Arte, das Nähcafe und die Kinderfreunde bieten die Möglichkeit, Neues zu erlernen. Die Pfarre fördert die Persönlichkeitsentwicklung der Gläubigen. Wer es sportlich liebt, findet beim Kneipen, den Naturfreunden oder beim ÖTK tolle Angebote.

Großer Wert auf eine umfassende Ausbildung wird bei der Feuerwehr, den Rettungsorganisationen und der Stadtkapelle gelegt, wovon wir uns regelmäßig überzeugen können.

Sehr aktiv sind auch die Sportvereine in der Ausbildung von Betreuern und Funktionären, um beste Voraussetzungen für den Nachwuchs zu bieten.

Hervorragende Bildungsarbeit leistet unsere Landjugend und die Hainfelder Bäuerinnen. Die Angebote der Pensionisten- und Seniorenorganisationen können auch von Personen vor dem Pensionsantritt genutzt werden.

Aber auch für unsere treuesten Freunde, die Hunde, gibt es Hundepsychologieworkshops im Dog Camp.

*Einen schönen Herbst und einen gelungenen Schulanfang wünscht Ihnen*

*Ihr Bürgermeister Albert Pitterle*



*Liebe Hainfelderinnen und Hainfelder, liebe Leserinnen und Leser!*

Wissen ist Macht – diese Einsicht ist vier Jahrhunderte alt. Der englische Philosoph Francis Bacon legte mit dieser und anderen Thesen die philosophische Grundlage der Aufklärung. Seine These hat nichts von ihrer Aktualität und Bedeutung verloren, denn

- ohne Bildung können Menschen ihre Potenziale nicht entfalten
- Bildung ist Zukunft.
- und Schule und Schulbildung fördern Stabilität, Struktur und Routine.

In Hainfeld haben wir das Glück, dass uns ein großes Angebot an Bildungseinrichtungen zur Verfügung steht:

Das reicht von frühkindlicher Förderung in den verschiedenen Kindergärten bis hin zu den diversen öffentlichen Schulen und Erwachsenenbildung.

Zusätzlich bieten die Musikschulen und die Volkshochschule ein breites Bildungsprogramm für Kinder und Erwachsene.

Wichtig ist natürlich, dass wir diese Möglichkeiten annehmen und uns je nach Belieben die Bildung aussuchen, die unseren Neigungen entspricht und wir das ganze Leben voneinander und miteinander lernen.

Mit einem Spruch von Henry Ford wünsche ich allen viel Spaß beim Lernen und Weiterbilden:

*„Jeder, der aufhört zu lernen, ist alt, mag er zwanzig oder achtzig Jahre zählen. Jeder, der weiterlernt, ist jung, mag er zwanzig oder achtzig Jahre alt sein.“*

*Gerd Novacek, Obmann des  
Stadtmarketingvereins „Wir Hainfelder“*

**So erreichen Sie uns:**

**wirhainfelder@hainfeld.at**



**Hainfeld.**  
„Wir Hainfelder“

# Lernen mit Herz und Hirn für Lehrer, mit denen es Spaß macht.

Passend zu unserem Thema wollten wir von Jugendlichen wissen, wie sie sich zum Lernen motivieren. Die Antworten sind so vielfältig wie die Menschen. Denn auch die Motivation hat viele Gesichter.

Von Alexandra Eichenauer-Knoll



**Mag. Thomas Stockhammer** mit seinem Schüler **Robin Wiesbauer**

© Wiesbauer

**Andreas Birkner** (Mitte) und **Emilie Knopp** (rechts)

© Eichenauer-Knoll

**Robin Wiesbauer** ist 13 Jahre alt und wohnt mit seinen Eltern und seinem Bruder in Rohrbach. Seit sechs Jahren spielt er (wie der große Bruder) die Steirische Harmonika an der Musikschule Hainfeld. 2019 hat er den 3. Platz beim NÖ Landesvolksmusikwettbewerb der Musikschulen belegt.

*Das Quetschn-Spielen macht mir großen Spaß. Das viele Üben und Proben ist aber nicht immer einfach, weil es viel Zeit kostet. Ich habe ja auch andere Hobbies, z. B. Radfahren und Schwimmen. Ich sollte schon jeden Tag üben. Wir haben einige Auftritte, z. B. eine Messgestaltung in Altenmarkt oder mit dem Chor 70 in Rohrbach und Hainfeld. Dann gibt es noch das Musikabschlussfest. Und inzwischen werde ich auch schon von meiner Verwandtschaft für Geburtstagsfeiern engagiert. Ich lerne mit meinem Lehrer fast jede Woche ein neues Lied. Natürlich gibt es auch Stücke, die länger und schwieriger sind. Die probe ich dann länger.*

*Als ich heuer zum Musikschulwettbewerb gefahren bin, war ich sehr aufgeregt. Ich habe für diesen Auftritt fünf Lieder vorbereitet und dafür drei Monate geübt. Als ich dann auf die Bühne gerufen wurde und den 3. Platz erreichte, hab ich mich schon sehr gefreut!*

**Andreas Birkner** arbeitet als Maurer- und Zimmererlehrling bei der Firma LuxBau in Hainfeld. Im Juli 2019 beginnt sein 4. Lehrjahr. Beim NÖ Landeslehrlingswettbewerb der Maurer hat er heuer den 4. Platz belegt. In seiner Freizeit hilft er am elterlichen Bauernhof in St. Veit (Wiesenbach) mit und engagiert sich bei der Landjugend.

*Momentan lerne ich sehr viel für den Führerschein. Ich probiere gleich alles auf einmal, also A, B, C und E. Ich lerne alles selbst, es macht nicht so viel Spaß, aber wenn ich die Prüfungen geschafft habe, wird es super! Den C-Führerschein kann man auch beruflich gut brauchen.*

*Das Erlernen meines Berufs als Maurer und Zimmerer finde ich ziemlich angenehm. Das Firmenklima ist super, der Chef und die Kollegen sind nett. Das schwere Arbeiten bin ich schon von zu Hause gewöhnt, vom Mähen, Waldarbeiten oder von Umbauarbeiten. Wir haben gerade die Maschinenhalle neu gebaut. In der Berufsschule habe ich mir leicht getan, weil ich das Praktische verstanden habe. Manchmal habe ich die Theorie nicht gleich verstanden. Wenn ich es mir aber praktisch überlege, wie werde ich das auf der Baustelle machen, wie haben es mir die Kollegen erklärt, dann habe ich es verstanden.*

**Emilie Knopp** ist Schülerin am Gymnasium Lilienfeld und kommt ab Herbst in die 2. Klasse. In ihrer Freizeit singt und spielt sie Theater, außerdem malt und kocht sie gerne. Ab Herbst will sie in der Musikschule Keyboard lernen, um sich beim Singen zu begleiten.

*Ich lerne viel leichter, wenn mich etwas interessiert. Es hilft mir auch, wenn ich verstehe, was ich lernen muss. Wichtige Worte kennzeichne ich. Dann denke ich mir Beispiele dazu aus und mache mir ein Bild im Kopf. Wenn etwas sehr schwierig ist, zeichne ich es mir auch auf, z. B. den Körper in Biologie oder Flüsse und Städte in Geographie. Englische Grammatik klebe ich mir auch gerne an die Wand. Wenn ich italienische oder spanische Lieder auswendig lerne, übersetze ich sie mir vorher, um sie zu verstehen, oft gibt es im Internet Übersetzungen dazu. Beim Theaterspielen, das mir im Moment besonders viel Spaß macht, schreibe ich mir auch Notizen zum Text. Wir haben heuer Hamlet von Shakespeare gespielt, der in einer alten Sprache geschrieben ist. Damit ich weiß, was die Ausdrücke bedeuten, habe ich mir Gefühle dazugeschrieben, damit ich mich besser erinnern kann. Unsere Lehrerin ist sehr sympathisch und es macht Spaß, mit ihr zu arbeiten.*

spknoe.at



Was zählt,  
sind die Menschen.

# Willkommen bei der Bank, die an Sie glaubt.

- s Komfort Konto im 1. Jahr gratis
- Debitcard im 1. Jahr gratis
- s Kreditkarte Gold im 1. Jahr gratis

50 Euro  
Kontogutschrift!



**Manfred Keiblinger**  
Leitung BeratungsCenter Hainfeld  
Hauptstraße 14, 3170 Hainfeld  
Mobil: 05 0100 6 - 73479  
E-Mail: manfred.keiblinger@spknoe.at



**Rainer Engelschärmüllerner**  
Stv. Leitung BeratungsCenter Hainfeld  
Hauptstraße 14, 3170 Hainfeld  
Mobil: 05 0100 6 - 73690  
E-Mail: rainer.engelscharmuellner@spknoe.at



**Werner Plöchl**  
Leitung Filiale St. Veit  
Hauptstraße 16, 3161 St. Veit/Gölsen  
Mobil: 05 0100 6 - 73530  
E-Mail: werner.ploechl@spknoe.at



**Heinz Zebenholzer**  
Leitung Filialverbund Traisen  
Mariazeller Straße 80, 3160 Traisen  
Mobil: 05 0100 6 - 73595  
E-Mail: heinz.zebenholzer@spknoe.at



**Evelyn Thron**  
Leitung BeratungsCenter Lilienfeld  
Babenbergerstraße 16, 3180 Lilienfeld  
Mobil: 05 0100 6 - 73546  
E-Mail: evelyn.thron@spknoe.at



**Roland Gruber**  
Leitung Filiale St. Aegyd  
Hauptstraße 21, 3193 St. Aegyd  
Mobil: 05 0100 6 - 73446  
E-Mail: roland.gruber@spknoe.at

\*Die Gutschrift der Prämie erfolgt nach positiver Prüfung des ersten Gehalts-/ Lohn-/Pensionseingangs am s Komfort Konto.  
Das Angebot ist befristet bis 31.12.2019 und nur gültig für Neukunden.

# Musikvolksschule mit Gütesiegel

SR DP Herta Smetana ist seit 2010 die Direktorin der Volksschule in Hainfeld und hat als freigestellte Direktorin seit 2012 die Leitung der Volksschule Ramsau. Anita Zehetmayer stellte ihr ein paar Fragen zur Ausrichtung der Schule, die derzeit als einzige Musikvolksschule im Bezirk Lilienfeld geführt wird.



**Auch das Thema gesunde Ernährung wird anschaulich und lustvoll vermittelt.**

© Volksschule Hainfeld



**Herta Smetana,**  
Direktorin der VS  
seit 2010

**Volksschuldirektorinnen der jüngeren Geschichte Hainfelds:**  
1987 – 2002:  
Hedda Kasser  
2002 – 2010:  
Hannelore Lahner

Derzeit unterrichten 11 LehrerInnen an der Volksschule in Hainfeld, die Schüleranzahl liegt bei 137. In diesem Gebäude befindet sich auch die Allgemeine Sonderschule Hainfeld (ASO), deren Leitung Frau OSR Elisabeth Höhnl, BEd, obliegt.

Der Schwerpunkt der Volksschule liegt im musikalisch-kreativem Bereich.

Die Schüler werden gefordert und gefördert. Sie werden motiviert, die Grundfertigkeiten, wie Lesen, Schreiben, Rechnen, usw. ganzheitlich, das heißt, mit allen Sinnen zu erfassen. Mit Hilfe vielfältiger Methoden lernen sie selbstständig Lerntechniken zu entwickeln und auch die Fähigkeiten, sich selbst Wissen anzueignen. Damit die Schüler ihre individuellen Fertigkeiten und Talente entfalten können, werden Schwerpunkte im musisch-kreativen Bereich gesetzt.

## **Frau Direktor Smetana, was ist Ihre Hauptaufgabe als Leiterin der Volksschule?**

Meine Aufgabe besteht in der pädagogischen Leitung. Darunter fällt vor allem die Stundenplanerstellung und die Ressourcenverteilung, d. h. die Einteilung der Lehrkräfte nach pädagogischen Kriterien wie z. B. Deutschförderstunden. Deutschunterricht außerhalb der Klassen in Kleingruppen aber auch im Klassenverband integriert, ist mir sehr wichtig, ebenso wie die Förderkurse für Kinder ohne ausreichende Deutschkenntnisse.

Leider nehmen in den letzten Jahren die administrativen Aufgaben sehr viel Zeit in Anspruch.

## **Was liegt Ihnen bei der Ausbildung besonders am Herzen?**

Als ich die Leitung übernommen



habe, war mir der Ausbau und der Erhalt des musikalisch-kreativem Schwerpunktes besonders wichtig, um die Musikalität und Kreativität der Kinder zu fördern.

## **Was kann man darunter verstehen?**

Für mich stehen die Förderung und die Ausbildung der Kinder im Mittelpunkt. Wir bieten den Schülern ein reichhaltiges Zusatzangebot im musikalisch-kreativen Bereich in Zusammenarbeit mit der Musikschule. Hier werden u. a. Stimmbildung, Kreatives Gestalten, Bewegung, Spiele und Rhythmik, Ensemblespiel, Flötenspiel, Bewegung, Tanz und rhythmisch-musikalische Erziehung angeboten. Zum Jahresabschluss wurde der Schule das Gütesiegel des Landes NÖ als einzige Musikvolksschule des Bezirkes verliehen.

## **Gibt es neben der Musik noch andere künstlerische Schwerpunkte?**

Das Kreative Gestalten gehört ebenfalls zu unseren Schwerpunkten. Die Schüler werden zu den Bereichen der bildenden Kunst und

der Umweltgestaltung geführt. Dabei wird ihr ästhetisches Gefühl für Farbe und Form gefördert. Durch das Arbeiten in verschiedenen Techniken und mit unterschiedlichen Materialien werden die Wahrnehmungs-, Kommunikations- und Erlebnisfähigkeit sowie die Vorstellungskraft gesteigert und die Fantasie, der individuelle Ausdruck und das Gestaltungsvermögen weiterentwickelt.

## **Ist Ernährung auch ein Thema an Ihrer Schule?**

Ja, auch die „Gesunde Schule“ ist ein wichtiger Teil unserer Schule. Wir nehmen am Förderprogramm der Gebietskrankenkasse im Bereich der körperlichen und psychischen Gesundheit teil, wo Workshops, Elternabende und Lehrfortbildung absolviert werden können. Zur bewussten Ernährung soll eine „Gesunde Schuljause“ anregen. Monatlich wird sie von einer Klasse der Volksschule und der Allg. Sonderschule für alle Schüler vorbereitet. Verschiedene Brotsorten werden mit abwechslungsreichen Aufstrichen und rohem Gemüse kreativ und appetitanregend hergestellt. Dazu gibt es frisches Obst der Saison (auch Äpfel aus dem Schulgarten). So erfahren die Schüler, dass gesunde Ernährung auch gut schmecken kann.

## **Die Volksschule wurde auch in den letzten Jahren laufend baulich saniert?**

Ja, es erfolgte eine thermische Sanierung des Turnsaales, die Dämmung der obersten Geschoßdecke und die Wände erhielten einen Vollwärmeschutz. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei der Stadtgemeinde Hainfeld auch für die Unterstützung beim Ankauf von Unterrichtsmitteln bedanken! ●

# Die Entdeckung der Geduld



Elfi Hasler - www.umland.at

Passend zum Titel wird es in dieser Ausgabe von „FREIRAUM“ ein bisschen philosophisch: wie und was können wir von der Natur lernen?

Mit dem Thema „Lernen von und in der Natur“ beschäftigt sich vor allem die relativ junge Disziplin der „Umweltpädagogik“. Dabei werden Kindern ökologische Zusammenhänge in freier Natur spielerisch erklärt, indem z. B. mit einer Becherlupe Wassertierchen eingefangen und beobachtet werden. Ziel dabei ist, den Kindern einen achtsamen Umgang mit der Natur zu vermitteln.

Von der Natur und insbesondere vom Garten kann man nämlich allerhand lernen. In erster Linie Geduld, denn Pflanzen brauchen Zeit, um zu wachsen. Auch um den richtigen Platz oder die richtige Pflege für eine Pflanze zu finden, braucht man Geduld. Wer sich ans

Obstbaumschneiden wagt, wird oft erst im darauffolgenden Jahr die Früchte seines Erfolges ernten.

Aber der Garten lehrt einen nicht nur geduldig zu sein, sondern ist auch in Sachen Aufmerksamkeit ein guter Lehrmeister. Genaues Schauen ist gefragt, um rechtzeitig Schädlinge oder Krankheiten zu entdecken und darauf reagieren zu können bzw. um den richtigen Erntezeitpunkt einer Kultur zu erkennen. Ein Garten ermöglicht kreatives Schaffen und fordert Entscheidungen, dadurch werden auch für den Alltag wichtige Fertigkeiten geschult.

Seit kurzem darf ich selbst einen Garten pflegen, der zwar einiges an Arbeit einfordert, in dem wir aber auch an einem schattigen Plätz-



Im Rahmen einer Sommerschule hat dieser Junge das Totholz auf Insekten untersucht.

© Hasler

chen Zeit zum Genießen und Faulenzen finden. Dort reifen dann wieder Ideen für neue Projekte und eine weitere Entscheidung muss getroffen werden (einen Teich anlegen oder doch lieber zuerst den Weg pflastern?). ●

## MEHR FÜR WENIGER!

**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

Jetzt mit den ŠKODA Limited TDI Modellen bis zu 5.500,- Euro sparen inkl. 5 Jahre ŠKODA Plus Garantie<sup>1)</sup> inkl. Finanzierungs- und Versicherungsbonus<sup>2)</sup>.

Symbolfoto. Stand 07/2019. Alle angeg. Preise sind unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und 20% MwSt. Details bei Ihrem ŠKODA Berater und unter [www.skoda.at](http://www.skoda.at). Kundenerfassung ab 16.4.2019 bis 31.12.2019 oder solange der Vorrat reicht. Gültig für alle TDI Motoren: OCTAVIA bis zu 4.000,- Euro, KODIAQ bis zu 3.000,- Euro und KAROQ bis zu 2.200,- Euro bei den Limited Modellen. 1) Die ŠKODA Plus Garantie erweitert die 2-jährige ŠKODA Herstellergarantie um 3 Jahre bzw. bis zu 100.000 km Gesamtkilometerleistung. Je nachdem, was zuerst eintritt. 2) Bis zu 1.000,- Euro Bonus bei Finanzierung über die Porsche Bank u. 500,- Euro Versicherungsbonus bei Abschluss einer vollKASKO über die Porsche Versicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate. Gültig bis 31.12.2019 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Ausgen. Sonderkalkulationen für Flottenkunden u. Behörden. Verbrauch: 4,1-7,1 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 96-167 g/km.

## ŠKODA Grabner

Trainer Straße 16, 3170 Hainfeld  
Tel. 02764/3767, [www.skoda-grabner.co.at](http://www.skoda-grabner.co.at)

# Abwechslungsreich und lebensnah

Anita Zehetmayer besuchte die NNÖMS und sprach mit Schulleiterin Silvia Werdenich über verschiedene Projekte und Fördermöglichkeiten für Jugendliche.



Silvia Werdenich,  
Direktorin der  
NNÖMS Hainfeld

© privat

**S**ilvia Werdenich ist seit 2017 Direktorin an der NNÖMS in Hainfeld. Derzeit unterrichten 23 LehrerInnen an der Schule, die Schüleranzahl liegt zu Schulbeginn 2019 bei ca. 190.

Die Schule bietet den Schülern neben dem normalen Schulunterricht viele Aktivitäten und Veranstaltungen an. So wurde ein interaktives Theater der AK einstudiert, weiters nahmen die Schüler am caritativen Laufwettbewerb „Laufwunder“ der Caritas NÖ teil und es finden im Sommer und im Winter Sportwochen statt.

## Gesund und bewegt

Besonders stolz ist Silvia Werdenich darauf, dass die Schule heuer in das Programm „Gesunde Schule“ und „Bewegte Klasse“ aufgenommen wurde.

Das Programm „Gesunde Schule“ der Initiative „Tut gut!“ wurde im Schuljahr 2007/08 ins Leben gerufen. Ziel des Programmes ist es, den Lern- und Arbeitsort Schule gesundheitsfördernd zu gestalten, um die Gesundheit aller Beteiligten zu fördern und das Erreichen des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Schule zu unterstützen. Eine Steuerungsgruppe am Schulstandort bestehend aus „Gesunde Schule“-Beauftragte/r, LehrerInnen, SchülerInnen, Schulleitung, Eltern, etc. legt schulinterne Ziele fest und setzt dementsprechende Maßnahmen um.

Die „Bewegte Klasse“ ist eine zweijährige Fortbildung für LehrerInnen in Form von praktischer Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen in der Klasse, im Pausenraum, im Turnsaal, im Schulhof, auf dem Sportplatz, im Wald, im Park etc.



## Neue Wahlpflichtfächer

Im Schuljahr 2019/2020 wird das Unterrichtskonzept bei den Schwerpunktangeboten etwas geändert und zwar kommen zu den seit einigen Jahren angebotenen Wahlpflichtgegenständen „Geometrisch Zeichnen“ und „Englisch Kommunikation“ „Informatik intensiv“ und „Sport plus“ neu dazu.

Zusätzlich können die Schüler einen Kurs für den ECDL, den „Europäischen Computerführerschein“, oder einen Erste-Hilfe-Kurs belegen.



## Berufsorientierung!

In der Polytechnischen Schule wird der Gegenstand Berufsorientierung in Zusammenarbeit Schule – Wirtschaft große Bedeutung beigemessen. Die BIL (= Berufsinformations- und Lehrstellenbörse) wird jedes Jahr in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Lilienfeld in den Turnsälen der Schule abgehalten. Hier ermöglichen durchschnittlich vierzig teilnehmende Betriebe und Institutionen den SchülerInnen und Erziehungsberechtigten Informationen über verschiedene Berufsbilder und Ausbildungsmöglichkeiten einzuholen. Die teilnehmenden Jugendlichen der 8. und 9. Schulstufe des

Bezirktes Lilienfeld erhalten Arbeitsblätter und Fragebögen, die sie anleiten, mit Lehrherren Kontakt aufzunehmen und Gespräche zu führen.

In den Klassenzimmern im Erdgeschoß werden zusätzlich Workshops angeboten:

- o Schreibwerkstatt für kreative Bewerbungsschreiben
- o Vorträge von Vertretern des WIFI-BIZ
- o Schuldnerberatung
- o Konsumentenberatung
- o Bewerbungseminar: wird von Lehrlingsausbildnern verschiedener Firmen abgehalten, die SchülerInnen werden dafür entsprechend ihrer jeweiligen Berufswünsche in Kleingruppen aufgeteilt.



**Mobbing bedeutet das wiederholte, vorwiegend seelische Schikaniieren, Quälen und Verletzen eines einzelnen Menschen.**

© freepik

## No Blame Approach

Auch soziale Konfliktfelder wie Mobbing sind kein Tabuthema und werden aktiv bearbeitet. Im vergangenen Schuljahr wurde der NNÖMS das Gütesiegel für Berufsorientierung und das Zertifikat für „No Blame Approach – Schulen lösen Mobbing“ verliehen. ●

# Eine gut vorbereitete Umgebung

Anita Zehetmayer hat sich über das Angebot des Montessori Vereins Hainfeld schlau gemacht. Denn was nicht alle wissen, es wird auch Nachmittagsbetreuung für Jugendliche angeboten.

Das Angebot des Montessori Vereins Hainfeld in der Ramsauer Straße 13 unterteilt sich in drei Sparten. Jede wird von einer eigenen pädagogischen Leiterin geführt.

## Kleinkindgemeinschaft Nestchen für 1 - 3 Jahre Leiterin: Roswitha Topf

Im „Nestchen“ werden die Kinder im Alter von ca. 1 bis ca. 3 Jahre begleitet! Die Gruppe ist genau auf die Bedürfnisse dieses Alters abgestimmt. Die Kinder werden hier nach AMI Standard ([www.montessori-ami.org](http://www.montessori-ami.org)) in einer geordneten, vorbereiteten Umgebung, ausgehend von den jeweiligen Bedürfnissen des Kindes, begleitet. Das Alter 0 – 3 bildet den Grundstein für das weitere Leben. Es ist eine besonders schöne und verantwortungsvolle Aufgabe, junge Menschen in diesem Alter bei ihrem Wachstum begleiten und beobachten zu können. Das Kind gibt das Tempo vor und das Kleinkind Kinderhaus bietet eben jene vorbereitete Umgebung an, in der das Kind in familiärer Atmosphäre die Welt entdecken und kennen lernen kann.

## Kinderhaus 3 - 6 Jahre Leiterin: Jasmin Kosel

Das Kinderhaus konzentriert sich auf die Verfeinerung und den Aus- und Aufbau der kognitiven und motorischen Anlagen, die das Kind

mitbringt.

Im Sinnesraum, in dem auch die Übungen des praktischen Lebens untergebracht sind, wird spielerisch der Hör-, Seh-, Tast-, Geruch- sowie Geschmacksinn der Kinder verfeinert. In der Küche wird mit den Kindern gekocht, gebacken und die Fertigkeiten des täglichen Lebens umgesetzt. Im Mathematikraum in dem auch Kunst, Kultur und Sprache untergebracht sind, tauchen die Kinder in die Welt der Zahlen und Buchstaben ein und das Material dazu bietet ihnen den Schlüssel zur Welt.

Da das Kind in diesem Alter ein sensorischer Forscher ist, gibt es für alle Themenbereiche entsprechendes Entwicklungsmaterial.

## MoNa für 6 - 15 Jahre (= Montessori am Nachmittag) Pädagogische Leiterin und Leiterin der Nachmittags- betreuung: Daniela Philipp

Hier werden die Schulkinder von der Volksschule bis zum Ende der Unterstufe betreut. Eine ruhige, helle und persönliche Umgebung gewährleistet ein konzentriertes Arbeiten. Ebenfalls begleitet werden auch Schulkinder bei Lernschwierigkeiten und erarbeiten Lösungen mit dem passenden Montessorimaterial. Dadurch wird den Kindern auch die Möglichkeit gegeben, schwierige Themenbereiche, nochmals in Ruhe und mit anderem Zugang aufzuarbeiten.



Die Pädagoginnen holen die Volksschulkinder direkt vor der Schule (nur in Hainfeld möglich) ab und begleiten sie zur MoNa. Danach können sich die Kinder beim gemeinsamen Spiel entspannen, bis das Mittagessen beginnt. Anschließend wird die Hausübung erledigt. Hier begleitet die Pädagogin, je nach Anspruch des einzelnen Kindes, die Schüler und kontrolliert die Aufgaben. Ein Spaziergang in der Natur oder austoben im Garten, je nach Möglichkeit und Witterung stehen dann ebenso am Plan wie eine Lernstunde als Vorbereitung für Prüfungen, Schularbeiten, Tests oder Ansagen.

Mehr Informationen findet man unter:

[www.hainfeld-montessori.at](http://www.hainfeld-montessori.at)

**Lernen von den Größeren**, v. l. hinten: Maria Mayr, Elena, Dominik, Samuel, Julius, Antonia, Jasmin Kosel

v. l. vorne: Sophia, Daniel, Paula, Philippa.

© Zehetmayer

## Öffnungszeiten:

Das Kinderhaus und die MoNa sind ganzjährig (ausgenommen Weihnachtsferien, Gründonnerstag und Karfreitag) und auch während der Ferien geöffnet

Sollten Sie zu Hause diese Münzen finden, nehmen Sie sie doch zum nächsten Einkauf nach Hainfeld mit, denn diese Münzen sind bares Geld wert!

Derzeit sind Münzen im Wert von ca. 96.000 Euro im Umlauf. Diese Zahl beweist, dass die Münzen ein sehr beliebtes Geschenk sind.

Die Hainfelder Gutscheinsmünzen sind in der Sparkasse und in der Trafik Bader erhältlich.



**Diese Münze ist bares Geld wert!**



# Das Institut für Bildung und Kultur

Dipl. Päd. Monika Kinzl-Vorreither leitet das Institut für Bildung und Kultur. Anita Zehetmayer hat sie zu einem Interview gebeten.



Dipl. Päd. Monika Kinzl-Vorreither (rechts im Bild) mit der Ballett- und Hip-Hop-Klasse ihres Institutes  
© privat

im Chor oder in diversen Ensembles teilzunehmen. Neben unseren sechs Unterrichtsräumen steht den Schülern auch ein Ton- und Gesangsstudio zur Verfügung.

## Aber das sind noch nicht alle Bereiche, die du anbietest. Unter welchen speziellen Angeboten kann noch ausgewählt werden?

Eine weitere Schiene ist die klassische Stimm- und Stimmbildung für Populärmusik. Die Gesangsausbildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene erfreut sich großer Beliebtheit.

## Gibt es im Ballettbereich neue Angebote?

Neben „Kreativem Kindertanz“, „Hip-Hop“, „Jazzdance“ sowie „Klassischem Ballett“ bieten wir im Schuljahr 2019/20 „Zeitgenössischen Tanz für Erwachsene“ an.

## Wie erfolgt die Verrechnung?

Aufgrund des flexiblen Verrechnungssystems in Form von 10er Blöcken ist es möglich, jederzeit einzusteigen und auch Berufstätigen ein flexibles Unterrichtsmodell anbieten zu können. Der Unterricht erfolgt in Einzelstunden nach dem Lehrplan des NÖ Musikschulgesetzes.

## Vielen Dank für deine Ausführungen und noch weiterhin viel Erfolg!

### KONTAKT

Institut für Bildung und Kultur  
Hauptstraße 22  
3170 Hainfeld

Telefon:  
02764/30394  
oder Mobil:  
0676/42 68 617

E-Mail: [inbiku@kabelweb.at](mailto:inbiku@kabelweb.at)

### Monika, das Institut für Bildung und Kultur feiert bald das 20jährige Bestehen, eine Erfolgsgeschichte und eine Bereicherung für Hainfeld im Bildungswesen. Das Institut umfasst ja mehrere Bildungsbereiche, welche?

Kinzl-Vorreither: Das Angebot reicht von der Spielsprachschule „Abrakadabra“ für Kinder ab 2 Jahren bis hin zu Kursen für alle Altersstufen. Für all jene, die sich in ihrem Urlaubsland in der jeweiligen Landessprache verständigen möchten, gibt es ein breites Angebot an Sprachkursen. Kurse in Deutsch als Fremdsprache sowie Alphabetisierungskurse für Kinder und Erwachsene werden einzeln oder in Gruppen angeboten.

Die Nachhilfeschule bietet Unterricht von der Volksschule bis zur Matura in Einzelbetreuung, in Zweier- und Kleingruppen bzw. in Intensivkursen für alle Gegenstände. Der Nachhilfeunterricht und die Deutschkurse werden je nach Bedarf auch während der Schulferien abgehalten.

### In deinem Institut befindet sich auch die Clara Schumann Musikschule. Was sind hier die Schwerpunkte?

Im Instrumentalbereich werden alle Standard- und Mangelinstrumente für Kinder, Jugendliche und Erwachsene angeboten. Darüber hinaus gibt es für alle Altersgruppen die Möglichkeit in der Band,

## Lehrer Franz und seine lieben Kinder

Der **Comedor del Arte** ist eine Bildungseinrichtung in Hainfeld, wo Workshops, Deutschlerngruppen und Hausaufgabenbegleitung angeboten werden. Daher war für diese Ausgabe auch ein Gespräch mit Franz Witzmann, der die meisten Aktivitäten betreut, vorgesehen. Aus Platzgründen musste der Beitrag entfallen, er kann aber auf der Website unter dem Punkt

Blog nachgelesen werden:

<https://comedordelarte.at/de/blog/deutsch-lehrer-franz-und-seine-lieben-kinder/>

Danke an die aktuell wichtigsten Fördergeber des Comedor del Arte: die Leader-Region Mostviertel-Mitte und die Sparkassenstiftung Hainfeld.



# Unterschiedliche Bedürfnisse stärken

OSR Elisabeth Höhnl, BEd, berichtet über die Arbeit an der ASO Hainfeld

Im kommenden Schuljahr wird es in der Allgemeinen Sonderschule Hainfeld (ASO) drei Klassen geben.

Es werden Kinder mit Lern- und Verhaltensbehinderungen sowie Kinder mit erhöhtem Förderbedarf unterrichtet.

Auch werden bei uns Kinder nach einem Volksschullehrplan oder dem Lehrplan der neuen Mittelschule unterrichtet.

Die meisten unserer LehrerInnen haben neben dem Studium der Lernbehindertenpädagogik noch Zusatzausbildungen (Sprachheilpädagogik, Sehbehindertenpädagogik, Montessoriausbildung oder ein zusätzliches Lehramt).

Zusätzlich arbeiten noch Schulassistentinnen am Standort und

unterstützen die LehrerInnen bei ihren Aufgaben. Sie übernehmen auch pflegerische Tätigkeiten.

## Schwerpunkte am Standort:

► **Lernbehinderte Kinder** durch Stärkung des Selbstvertrauens, individuelles Unterrichten und Fördern des Sozialverhaltens zum Lernen zu motivieren, damit sie einen Schulabschluss erlangen und der Einstieg in das Berufsleben ermöglicht wird.

► **Kinder mit erhöhtem Förderbedarf** in ihrer Entwicklung zu fördern und ihnen die Eingliederung in die Gemeinschaft zu ermöglichen. Das Vermitteln von lebenspraktischen Kenntnissen und Fertigkeiten steht im Vordergrund,

damit sie ein eigenständiges Leben führen können.

► **Betreuung und Förderung von basalen Kindern**, um sie an der Gemeinschaft teilnehmen zu lassen. Im Vordergrund steht hier die Schulung der Sinne und des Körperbewusstseins.

Besonders wichtig ist uns, auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes einzugehen, sie durch Projekte, Aktivitäten und außerschulische Maßnahmen (Jugendcoaching, individuelle berufspraktische Tage...) auf das Berufsleben vorzubereiten und ihre besonderen Talente zu fördern. Dies ist vor allem in einer Kleinklasse mit speziellem Arbeits-, Spiel- und Therapiematerial möglich. ●




Sie entscheiden selbst...

...für welche Produkte Sie diese Gutscheine einlösen und sofort 25% Rabatt kassieren wollen!



Gültig von 29.08. bis 04.09.2019

-25%

auf 1 Stk. eines Lebensmittel- od. Getränkeartikels

Nur gültig in den angeführten Filialen.



Gültig von 29.08. bis 04.09.2019

-25%

auf 1 Stk. eines Lebensmittel- od. Getränkeartikels

Nur gültig in den angeführten Filialen.

Gutscheine abtrennen und an der Kassa zusammen mit 1 Stk. eines Lebensmittel- oder Getränkeartikels\* vorweisen und sofort Rabatt kassieren! Nur Original-Gutscheine einlösbar! Druck- und Satzfehler vorbehalten.

\* Gültig auf 1 Stk. eines Lebensmittel- oder Getränke-Artikels Ihrer Wahl! Bei Getränken gelten übliche Gebinde (1 Tray, 1 Karton, 1 Kiste) als 1 Stk., bei Spirituosen 1 Flasche. Pro Stück kann nur 1 Rabattbon eingelöst werden, max. 2 Rabattbons pro Einkauf. Rabattbons können nicht mit anderen Gutscheinen oder Rabatten kombiniert werden. Nicht gültig auf Mengenaktionen (z.B. Mengenvorteil ab 2 Stk., 1+1 GRATIS, 2+1 GRATIS, -50% Kartonangebote), Warengruppen-Rabatte, S-BUDGET-Artikel, bereits reduzierte Waren (-25%/50%-Kleber), Tchibo/Eduscho, Tiernahrung, Säuglingsanfangsnahrung, Flaschenpfand und in Onlineshops.

Nur gültig von Do., 29.08. bis Mi., 04.09.2019

in den unten angeführten Filialen, solange der Vorrat reicht.

 **3170 Hainfeld, Hauptstraße 63**

 **3150 Wilhelmsburg, Flesch-Platz 2**

 **2560 Berndorf, Hainfelder Straße 38a**

## DEIN LEBEN DEIN STIL

DEIN CROSSOVER SUV:  
TOYOTA C-HR



ALWAYS A  
BETTER WAY



JETZT BIS ZU  
**€ 3.000,-**  
BONUS AUF LAGERNDE  
FAHRZEUGE\*

HYBRID

Jetzt einsteigen und probefahren – bei deinem Toyota Partner.

\*Gesamtbonus beinhaltet € 2.000,- „Frühjahrsbonus“ und zusätzlich € 1.000,- Eintauschbonus. Eintauschbonus: Das Eintauschfahrzeug muss mindestens 3 Monate auf den Besitzer zugelassen sein! Angebot inkl. Händlerbeteiligung bei allen teilnehmenden Toyota-Partnern. Angebot freibleibend und gültig für sofort verfügbare C-HR und C-HR Hybrid Neuwagen-Modelle bei Vertragsabschluss bis 30.09.2019 solange der Vorrat reicht. Abbildung zeigt Symbolfoto. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. toyota.at – Normverbrauch kombiniert: 3,8–6,7/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 86–152 g/km.

Toyota Vorreither

3170 Hainfeld  
Wiener Straße 63  
Tel: 02764/2634  
toyota@vorreither.at

# Ein guter Platz für die Kleinen

Da die angemieteten Räumlichkeiten im NÖ Landeskindergarten zu klein geworden sind, wurde eine neue Gruppe am Gartenweg 12 in einer hellen, geeigneten Wohnung mit Garten eröffnet. Die Einrichtung ist für eine Betreuung von Kindergartenkindern ab zwei Jahren vorgesehen.

**Im Schuljahr 2018/2019 waren neun Kinder angemeldet. Grundsätzlich ist eine Gruppenanzahl von 15 Kindern geplant.**

Die Leitung der Tagesbetreuungseinrichtung und Betreuung der Gruppe hat DSP Bettina Fessel. Zum ausgebildeten Pädagogenteam gehört weiters DSP Lisa Karner. Simone Schmitner ist die Helferin dieser Einrichtung.

Aufgenommen werden Kinder im Alter von 2,5 Jahren bis zum vollendeten 3. Lebensjahr. Die Kinder stammen überwiegend aus der Stadtgemeinde Hainfeld.

Die Betreuung in der TBE ist für Kinder, welche durch die vorherige Anmeldung im NÖ Landeskindergarten aufgenommen wurden, kostenfrei. Nur die anfallenden Kosten für Mittagessen müssen bezahlt werden.

Die Tagesbetreuungseinrichtung befindet sich im Zentrum der Stadtgemeinde Hainfeld mit einer Minute Fußweg zum NÖ Landeskindergarten am Gartenweg 12.

## Einrichtung und Verpflegung

Die Wohnung für die Tagesbetreuungseinrichtung verfügt über zwei helle, kindgerecht gestaltete Räume, mit Platz zum Entfallen, Spielen und Entdecken. Ebenfalls verfügt die Wohnung über ein WC, Bad, Küche und eine Kindergarderobe.

Alle Räume sind durch den Träger kindgerecht mit entsprechenden Möbeln und Spielgeräten eingerichtet, um die Kinder optimal in ihrer Entwicklung zu fördern.

Zusätzlich gehört zur Wohnung ein eingezäunter Garten, der täglich genutzt wird. Auch der Kinderspielplatz ist zu Fuß leicht erreichbar und wird regelmäßig besucht.

Das tägliche Miteinander wird ab September 2019 durch ein gemeinsames Mittagessen, welches vom NÖ Landespflegeheim angeliefert wird, unterstützt. *(Sperrl)*

## Die Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr und ab September 2019 von 07.00 - 13.00 Uhr.

In den Weihnachts-, Semester- und Osterferien sowie 3 Wochen im Sommer ist die Tagesbetreuungsgruppe geschlossen. ●

## Standortadresse und Kontakt:

Gartenweg 12/1, 3170 Hainfeld  
Tel.: 0676 / 84 2246 230  
tagesbetreuung@hainfeld.at



## STECKBRIEF

**HEIDI GRADWOHL, DIE NEUE LEITERIN DES NÖ LANDESKINDERGARTENS HAINFELD STELLT SICH VOR:**



### ZU MEINER PERSON:

Ich bin mit meinem Mann und meinen zwei Töchtern (16 und 11 Jahre) vor knapp zwei Jahren von Traisen nach Hainfeld gezogen. Ich bin seit 25 Jahren Kindergartenpädagogin. Zuletzt war ich mit der Kindergartenleitung in Traisen betraut. Ab September darf ich nun die Leitung des Kindergartens Hainfeld übernehmen.

### ZU MEINEM BERUF:

Für mich ist der Beruf der Kindergartenpädagogin eine sehr schöne Aufgabe, da man kleine, sich entwickelnde Persönlichkeiten eine wertvolle Zeit lang begleiten darf. Auch die Aufgabe der Kindergartenleitung ist eine interessante Herausforderung, wo es gilt, Administratives zu bewältigen und als Kontaktperson zwischen Eltern, Kindergarten, Gemeinde und dem Land NÖ zu fungieren, aber vor allem auch Führungsperson eines engagierten Teams zu sein. Ich freue mich schon auf diese neue Herausforderung und die Arbeit mit meinem Team.



### WAS IST MIR WICHTIG?

Neben Förderungen in verschiedenen Entwicklungsbereichen ist es mir wichtig, dass der Kindergarten ein Wohlfühlort für die Kinder ist. In diesem Sinne wünsche ich den Kindern eine wunderschöne Kindergartenzeit.



### ÖFFNUNGSZEITEN

Der Kindergarten ist heuer wieder von Montag bis Donnerstag von 7 - 16 Uhr und am Freitag von 7 - 13 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten richten sich nach dem Bedarf der Eltern. Unser Haus beherbergt in vier altersgemischten Gruppen ca. 90 Kinder.

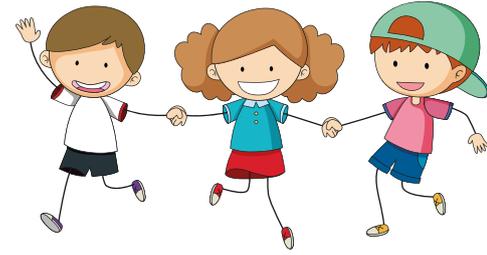
**Kindgerechte Outdoorgeräte am neuen Standort.**

© Zehetmayer



# Nicht nur Hausaufgaben machen!

Ingrid Sperl leitet den Gemeindehort für die Nachmittagsbetreuung. In diesem Beitrag betont sie ihr großes Anliegen, dass mit Sport und Spiel auch soziale Kompetenzen gestärkt werden können.



Der Schülerhort „Aramsamsam“ der Gemeinde Hainfeld ist im Gebäude der Volksschule untergebracht. Aus den anfänglich 11 Kindern wurden im Schuljahr 2006/2007 bereits 23 Kinder, im Schuljahr 2007/2008 schon 28 Kinder und im Schuljahr 2019/2020 42 Kinder! Der steigende Bedarf ist also offensichtlich.

Der Hort ist eine außerschulische und freizeitpädagogische Einrichtung. Der Hauptschwerpunkt ist ein gesundes, fröhliches Miteinander am Nachmittag, nach all dem Erlebten am Vormittag.

Das pädagogische Ziel ist die Entwicklung des einzelnen Kindes ganz nach seinen Bedürfnissen auszurichten und ihm dabei so viel Hilfestellung wie möglich zu geben.

**Auch den Forscherdrang** in der Natur und der Technik will der Hort unterstützen. Viele Experimentierrechen und Geräte stehen dafür zur Verfügung. Lesematerialien zu diesen Themen sind auch in großer Zahl vorhanden und werden gemeinsam mit den Betreuerinnen angeschaut und gelesen. So entwickeln die Kinder Sachkompetenz in vielen verschiedenen Bereichen.

Auch im Bereich Ernährung wird viel mit den Kindern gearbeitet z. B. Mittagessen und Jause planen und herrichten, Tisch decken, einkaufen, Gemüse im Garten anpflanzen, ernten, kochen, einkochen und gemeinsam essen.

Geplant sind immer viele Unternehmungen gemeinsam mit den Kindern, um das Miteinander zu fördern.

**Unser Ziel ist es**, die Kinder nicht mit mediengesteuerter Freizeitbeschäftigung zu betreuen, sondern sie selbst so viel wie möglich

freie Zeit gestalten und entdecken zu lassen.

Die Rolle der Pädagoginnen versteht sich als unterstützende Beobachter, die Impulse und Ideen setzen und die Kinder in ihrer Entwicklung begleiten. So erfahren die Kinder eine Selbstständigkeit und ein Verantwortungsbewusstsein durch ihre Beschäftigung.

Die Entwicklung sozialer Fertigkeiten, insbesondere bei Einzelkindern wie Einfühlungsvermögen, Kritikfähigkeit und angemessene Konfliktlösungsmöglichkeiten im Hortalltag weiter zu entwickeln ist dem Schülerhort „Aramsamsam“ ein wichtiges Anliegen.

**Die sprachliche Entwicklung** aller Kinder wird durch Angebote wie Vorlesen, Gesprächsrunden und den achtsamen Umgang mit Sprache im Alltag gefördert.

Im Hort werden zurzeit einige Kinder mit nicht deutscher Muttersprache betreut. Diese zeigen immer auch Einblicke in andere Lebenssituationen und ermöglichen uns allen ein interessantes, interkulturelles Lernen.

Zur Leseerziehung und Kommunikation stehen den Kindern sehr interessante pädagogische Arbeitsmaterialien zur Verfügung.

**Das freie, selbstständige Spiel** ist ein ganz wesentlicher Faktor für eine gesunde Persönlichkeitsentwicklung.

Neue Freundschaften schließen, Teamgeist stärken, Erfahrungen sammeln, an Wettspielen teilnehmen, Konflikte lösen lernen, all das beinhaltet das Spiel.

Es gibt daher auch sehr viele Gesellschaftsspiele, welche die Möglichkeit des Messens im Spiel geben und den Spaß am Miteinander fördern, aber auch dazu erziehen helfen, auch einmal eine Niederlage

im Wettkampf zu erleben und verkraften zu können.

## Sport, Werken und Feste feiern

Beim Sport im Schulhof, im Turnsaal, auf dem Turnplatz oder auf den Ballspielplätzen können die Kinder ihren Bewegungsdrang stillen und soziale Kompetenzen weiterentwickeln.

Beim Malen, Werken, Tanzen, Theaterspielen und Zeichnen kann die Kreativität jedes einzelnen Kindes entwickelt werden.

Bei der Fest- und Feierngestaltung in der Schule und im Hort gibt es ein großes Traditionsbewusstsein, an dem die Kinder gerne teilnehmen.

Auch Feste wie z. B. Geburtstage, Schulschluss, Halloween, Advent oder Fasching finden Platz im Hortalltag.

## Der Schülerhort ARAMSAMSAM

ist auch an den schulfreien Tagen, den Semester-, Oster- und in den Sommerferien sechs Wochen geöffnet.

Der Hort garantiert nicht die absolute Vollständigkeit und Richtigkeit der schriftlichen Hausübungen. Lesen und Üben bzw. Lernen eines Stoffes wird im Hort nicht gemacht.



© Aramsamsam

**Die Lernbetreuung** ist ein wichtiger Teil der Hortarbeit, jedoch nicht die Hauptaufgabe. Lernzeit ist täglich von 13.30 bis 15.00 Uhr. Kinder, welche zu diesem Zeitpunkt mit der Hausübung noch nicht fertig sind, müssen diese dann zu Hause erledigen. Nachhilfe während der Lernbetreuung wird nicht angeboten. ●

# Von Vorbildern lernen

Die Hainfelderin Romana van Mierlo arbeitet seit vielen Jahren als Psychologin in der Diagnostik. Außerdem ist sie an der „Österreichischen Akademie für Psychologen - ÖAP“ in der Ausbildung für Klinische und Gesundheitspsychologie tätig. In regelmäßigen Vorträgen versucht sie überdies, Psychologie praktisch und lebensnah zu vermitteln.



© van Mierlo

## Mag. Romana van Mierlo

Klinische und Gesundheitspsychologin, Verkehrspsychologin, Nachschulungsleiterin und Wahlpsychologin, eingetragene Supervisorin

Praxis im Rotkreuz-Haus, Ramsauer Str. 17, 3170 Hainfeld

Telefon: 0664/99023600

r.van.mierlo@psychologenteam.at

www.psychologenteam.at

**K**inder und Jugendliche brauchen Vorbilder, vor allem für die Entwicklung der eigenen Identität. Orientierungshilfen sind wichtig, um sich in der Gesellschaft zurecht zu finden sowie Problemlösungstechniken und Fertigkeiten auf unterschiedlichsten Gebieten zu erlangen. Dabei kommt dem sozialen Lernen oder Beobachtungslernen nach dem kanadischen Psychologen A. Bandura eine besondere Bedeutung zu. Er nutzte die behavioristische Lerntheorie als Basis, um das Phänomen des Imitierens zu erklären. Gegenüber anderen Lernformen bringt das soziale Lernen große Vorteile mit sich. Man muss nicht alles selbst ausprobieren, muss auch nicht sonderlich kreativ sein, und muss nicht jeden Fehler selbst machen.

Damit Wissen erworben werden kann, sind Kinder darauf angewiesen, ihre Interaktionspartner vorerst genau zu beobachten, ihre Ziele und Intentionen zu verstehen und letztendlich zu imitieren. Das Gehirn wird durch Lernen und Sammeln von Erfahrungen im physiologischen und auch psychologischen Sinn verändert. Diese sogenannte neuronale Plastizität ist die Grundlage für kognitive Fähigkeiten wie etwas Neues erlernen aber auch etwas verlernen. Bereits die Wahrnehmung und die Beobachtung von Fremdvorgängen aktiviert unser Gehirn. Wie immer sich Erwachsene in Gegenwart von Kindern verhalten, werden in deren Gehirnen für die unterschiedlichsten Bereiche sogenannte Spiegel-

neuronen aktiviert, d. h. sie lernen daraus. Das beginnt schon im frühen Kindesalter, wo in erster Linie die Eltern eine sehr wichtige Rolle übernehmen. Kleinkinder imitieren vorerst ihre unmittelbare Umgebung: Eltern, Geschwister oder Spielkameraden. Dabei sind Kinder bereits früh im Leben, ab etwa zwei Jahren, sehr selektiv und machen nicht unreflektiert alles nach, sondern berücksichtigen dabei die Kompetenz oder auch das Alter eines Vorbildes, um zu entscheiden, ob etwas gelernt werden soll oder nicht. Sie können allerdings noch nicht unterscheiden, was dabei gut ist und was schlecht. Wenn man eine Straße bei einer roten Ampel überquert, sehen die Kinder dies nicht als gefährlich an und machen es nach. Das Tun derer, die uns sozial am nächsten sind, formt also unser eigenes Verhalten von frühesten Kindheit an. So werden Eltern, die selbst nicht gerne Gemüse und Obst essen, wenig Erfolg dabei haben, ihre Nachkommen zu einer gesunden Ernährung zu bewegen.

Mit steigendem Alter werden die Rolle und der Einfluss von Freunden und Medien immer wichtiger, aber auch berühmte Persönlichkeiten können zu Vorbildern oder Idolen werden. Vorbilder, die von Kindern und Jugendlichen ausschließlich selbst ausgewählt werden, können tatsächlich einiges bewirken, im positiven, wie auch im negativen Sinn. Im Jugendalter gewinnt zudem das Aussehen eine große Bedeutung.

Gegen Ende der Adoleszenz verändert sich die eigene Identität immer mehr von außen nach innen. Das äußere Erscheinungsbild steht immer weniger im Vordergrund und wird abgelöst durch das eigene Wissen, die eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen sowie die eigenen Einstellungen. Im besten Fall nutzen Kinder und Jugendliche ihre gemachten Erfahrungen und die Eigenschaften von Vorbildern und erarbeiten sich daraus eine eigene Identität. ●

## DIAGNOSTIK

### BEI SCHULSCHWIERIGKEITEN UND AUFFÄL- LIGEM VERHALTEN

von Mag. Romana van Mierlo

Jedes Kind ist individuell und einzigartig und nicht jede Auffälligkeit ist daher automatisch krankheitswertig. Leider werden oft vorschnelle Diagnosen von Personen gestellt, die gar nicht das nötige Handwerkszeug dafür besitzen. Nicht jeder Zappelphilipp hat z. B. gleich eine ADHS-Diagnose. Auch Kinder, die sich im ersten Schuljahr beim Lesen und Schreiben plagen, müssen nicht unbedingt an Legasthenie leiden. Hier ist Vorsicht angebracht und auf jeden Fall ein Arzt oder Psychologe zu Rate zu ziehen. Eine fundierte Abklärung ist ganz wesentlich.

**Lernschwierigkeiten:** Natürlich gibt es Kinder, die Teilleistungsschwächen wie Dyskalkulie oder eine Lese-/Rechtschreibschwäche haben. Allerdings kann eine korrekte Diagnose erst ca. ab dem achten Lebensjahr gestellt werden.

Der Verdacht auf eine **Entwicklungsverzögerung** (z. B. Defizite im Spracherwerb) kann schon im Kindergarten auftreten. Eine rasche Abklärung macht hier Sinn.

**Verhaltensauffälligkeiten** bei Kindern sollten ebenfalls möglichst früh diagnostiziert werden, um rechtzeitig intervenieren zu können.

**Aufmerksamkeitsstörungen:** In der Diagnostik wird zwischen ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung) oder ADS (Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom) unterschieden.

**Grundsätzlich rate ich zu Entspannung.** Der Schuleintritt ist für alle Beteiligten eine große Veränderung. Versuchen Sie, auf Ihre Kinder keinen Druck auszuüben!



## Geschätzte HainfelderInnen! Liebe Jugendliche!

Die rege Wohnbautätigkeit wirkt sich nun auch mit einem Wachstum der Bevölkerung Hainfelds aus. In den letzten Monaten ist die Einwohnerzahl mit Hauptwohnsitz in Hainfeld um 1,5 % gewachsen, obwohl der Anteil an Asylwerbern von über 4 % der Einwohner auf 1 % gesunken ist.

Über 120 Firmen bieten ca. 1800 Arbeitsplätze in der Stadt an. Hainfeld gehört mit Lilienfeld und Traisen zu den einzigen Gemeinden im Bezirk, wo mehr Menschen zur Arbeit einpendeln als auspendeln. Fast 1.000 Personen kommen täglich zur Arbeit nach Hainfeld und stärken die Kaufkraft.

Wer in Hainfeld aktuell sesshaft werden will, dem wird ein Reihenhaus am Blumenweg angeboten. Man kann sich auch für eine Wohnung am Nelkenweg oder am Gartenweg anmelden. Baugründe stehen in der Waldstraße zur Verfügung.

Damit auch in Zukunft ausreichende Kinderbetreuungseinrichtungen zur Verfügung stehen, wird ein zusätzlicher neuer Kindergarten gebaut. Der Spielplatz und die Turnsäle in der Volksschule und der

NNÖMS wurden erneuert. Fünf neue Tennisplätze werden im Sportzentrum gebaut und die Tennisanlage in der Feldgasse wird saniert.

Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, wird der Gehsteig an der westlichen B 18 erneuert und verbreitert. Der Übergang in der Hauptstraße zur Apotheke wird barrierefrei gemacht. Neue Parkplätze für die Volkshilfestation am Gartenweg wurden geschaffen. Die Sanierung der Friedhofsmauer wurde abgeschlossen und die Aufbahrungshalle wird vergrößert.

Erfreulicherweise konnte mit den Eigentümern der alten Mühle am Viktor Adler Platz die Sanierung der Fassade mit finanzieller Unterstützung der Stadtgemeinde verhandelt werden.

*Einen guten Start in den Herbst wünscht Ihnen*

*Bürgermeister Albert Pitterle*



v. l. Christoph Leitner, Vorarbeiter GR Willi Pitterle, Wassermeister Werner Reischer, Ing. Thomas Schweiger, Bgm. Albert Pitterle

© Steineck



## Leitungsverlegung in der Ramsauer Straße

Die Gas- und Stromleitungen sowie die Post- und Kabelsignalleitungen vom Hauptplatz bis zum Gut Landsthal müssen erneuert werden. Im Zuge dieser Arbeiten werden durch die Stadtgemeinde Hainfeld rund 330 Meter der in die Jahre gekommenen Hauptwasserleitung vom Hauptplatz bis zur Buchenstraße mitverlegt und diverse Kanalrohre ausgetauscht.

Obwohl die älteste, noch in Betrieb

befindliche, Wasserleitung „Gußleitung ca. Baujahr 1904“ für ihr Alter noch sehr gut erhalten war, ist ein Austausch mittlerweile unbedingt notwendig geworden. So konnten bei der Leitungsverlegung in der Ramsauer Straße nicht nur die Hausanschlüsse erneuert werden, sondern es wurden auch wichtige Verbindungsknoten zum Hochbehälter Kirchthal, den Gartenweg und in die Bräuhaus-

gasse neu verlegt, um die Versorgung im Wasserleitungsnetz zu optimieren, berichtet Wassermeister Christoph Leitner, der die Arbeiten vorbildlich ausführte.

Die Arbeiten an der Wasserleitung sind abgeschlossen. Noch anstehende Arbeiten am Kanalsystem werden sofern möglich mit den Grabungsarbeiten der EVN koordiniert.



v. l. Ing. Thomas Schweiger, Bgm. Albert Pitterle, Hubert Reischer (Fa. Red-Zac), Ing. Oliver Speck  
© Gemeinde

## Bernauer Lichtpunkte

Den Bürgerwunsch für die Errichtung einer Beleuchtung im Bereich der Bushaltestellen in der Bernau (L 119) wurde nachgekommen. Die beiden Lichtpunkte wurden Mitte Juli in Betrieb genommen. Hierbei handelt es sich um zwei LED Leuchten welche über Solarpaneele mit Strom versorgt werden. Die Gesamtbaukosten betragen rund € 10.000,-.

## Arbeiten am Kirchenberg abgeschlossen

Nachdem vor einigen Jahren die Skiabfahrt am Hainfelder Hausberg verbreitert wurde, ist heuer unterhalb der Hainfelder Hütte im Bereich der ehemaligen Liftrasse gerodet worden.

Somit ist ein lang gehegter Wunsch der Paragleiter in Erfüllung gegangen, die nun von der Liftwiese wieder Richtung Hainfeld starten können. Im Zuge der Schlägerungsarbeiten wurde auch westlich der Hütte der Wald gelichtet. Nun kann auch die Aussicht von der Terrasse wieder genossen werden.

Die Stadtgemeinde Hainfeld ließ die gerodete Fläche mittels Schreit-

bagger von den Wurzelstöcken befreien. Mit dieser Maßnahme wird der von Tourenskigehern gern befahrene Kirchenberg noch attraktiver für den Wintersport.

Großer Wert wird auf die zukünftige naturnahe Pflege gelegt. So wurde bei einem Hainfelder Biobauern der Heuboden „geplündert“, um regionales Saatgut zu gewinnen. Die Fläche soll in Zukunft als Wiese erhalten und extensiv bewirtschaftet werden, damit sie einer Vielzahl an Wildbienen und anderen bedrohten Insektenarten einen – leider immer kleiner werdenden – Lebensraum bieten kann.

## Friedhof

2018 wurde mit den Sanierungsmaßnahmen an den Außenmauern des alten Friedhofes begonnen. Diese Arbeiten wurden im Juli 2019 abgeschlossen. Ebenfalls im Juli wurde mit den Umbauarbeiten zur Vergrößerung der Aufbahrungshalle begonnen. Diese Arbeiten sollen bis September 2019 abgeschlossen werden. Ebenfalls im September soll auch die Bepflanzung der Urnengrabstellen umgesetzt werden. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf zirka € 300.000,- und wurden zum größten Teil mit einheimischen Firmen umgesetzt.

## Stadtbad

Im Frühjahr wurden die letzten Pflasterflächen im Bereich des Badbuffets ebenfalls erneuert. Die Pflasterung erfolgte analog zu den Sanierungen der Vorjahre. Zeitgerecht zu Saisonbeginn wurden die Arbeiten fertiggestellt. Die Baukosten betragen zirka € 35.000,-.

## Sanierung Gehsteige an der B 18

Auf Anregung einer Bürgerinitiative werden im Rahmen der Generalsanierung der B 18 (Billa bis Höhe Autohaus Grabner) die Gehsteige general saniert und in manchen Bereichen verbreitert. Die Arbeiten an den Nebenflächen wurden Mitte Juli begonnen und sollen bis Anfang September abgeschlossen werden. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf zirka € 90.000,-.

Im Anschluss an die Sanierung der Nebenflächen erfolgt ab Anfang September die Sanierung der B 18 durch das Amt der NÖ Landesregierung.



**Hier wurde ganze Arbeit geleistet:**

v. l. Richard Jägersberger (Obmann ÖTK), Bgm. Albert Pitterle, Wassermeister Werner Reischer und StR Alois Buder

© Gemeinde

## Baurecht: Gartenzaun



Ing. Oliver Speck  
Stadtamtsdirektor und  
Bauamtsleiter

**Einfriedungen, die bauliche Anlagen sind, werden in § 14 der NÖ Bauordnung geregelt:**

### Begriffsbestimmungen:

**Gemäß § 4 Abs. 6:** bauliche Anlagen: alle Bauwerke, die nicht Gebäude sind.

**Gemäß § 4 Abs. 7:** Bauwerk: ein Objekt, dessen fachgerechte Herstellung ein wesentliches Maß an bautechnischen Kenntnissen erfordert und das mit dem Boden kraftschlüssig verbunden ist.

### Einfriedungen, die keine baulichen Anlagen sind:

z. B. ein Maschendrahtzaun, befestigt auf Stehern und Einzelfundamenten. Bei durchgehenden Sockelkonstruktionen ist eine Einzelfallprüfung erforderlich, wofür z. B. die Art und Weise der Fundamentierung, die Abmessungen und das vorgesehene Material relevant sind.

### Bewilligungspflichtige Vorhaben:

Einfriedungen, die bauliche Anlagen sind oder die gegen öffentliche Verkehrsflächen gerichtet sind!

### Anzeigepflichtige Vorhaben:

Einfriedungen, die keine baulichen Anlagen sind und gegen öffentliche Verkehrsflächen gerichtet werden, innerhalb eines Abstandes von 7 m von der vorderen Grundstücksgrenze.

### Bewilligungs-, anzeige- und meldefreie Vorhaben:

Einfriedungen, die keine baulichen Anlagen darstellen und nicht gegen öffentliche Verkehrsflächen gerichtet sind!

Die Höhe wird durch den Bebauungsplan der Stadtgemeinde Hainfeld bzw. durch einen Bau-sachverständigen geregelt.

## Freier Bildungszugang auf zwei Etagen

Die **Stadtbücherei Hainfeld** stellt eine Einrichtung dar, die bei der Bevölkerung sehr beliebt ist. Es können Bücher und Audiomedien entlehnt, individuelle Buchwünsche erfüllt und auch immer wieder interessante Veranstaltungen besucht werden.

Gleichzeitig bemüht sich ein Team aus neun freiwilligen Helferinnen, die angebotene Literatur auf einem aktuellen Stand zu halten, laufend neue Medien anzuschaffen, diese zu präsentieren und auch Veranstaltungen und Lesungen in den Büchereiräumen durchzuführen.

### Veranstaltungen im Herbst 2019

**Am 18. September 2019 um 19.00 Uhr** wird es eine Lesung mit Frau Michaela De Pre aus dem Buch „TRISPIRO - Zurück zu dir“, einem Roman mit Tiefe und eine Liebeserklärung an Wien, geben. Dabei handelt es sich um einen sehr interessanten Roman mit mystischem Hintergrund.

**Am 27. November 2019** gibt es eine Lesung mit H. P. Meissner. Auch dieser Name bürgt für Qualität. Durch seinen Charme und Witz und die musikalische Untermalung sind seine Lesungen immer ein voller Erfolg.

Auch die Veranstaltung von „**Kreatives Schreiben**“ unter der Leitung von **Dagmar Rosenkranz** findet in der Bücherei in zweimonatigen Abständen statt – dabei handelt sich um eine Schreibwerkstatt der ganz besonderen Art. Die nächsten Termine sind jeweils Donnerstag, 26. September und 21. November 2019, immer von 17.30 – 21.00 Uhr.

Mit Flohmärkten und Vorlesestunden, z. B. bei Oster- und Weihnachtsmärkten im Gemeindezentrum, kann immer ein großes Publikum angesprochen und erreicht werden. So finden auch die ausgemusterten Medien noch Leser und die Kinder haben viel Spaß beim Zuhören.

Die Zahl der LeserInnen steigt

kontinuierlich an, was nicht zuletzt auf die ständig wachsende Zahl an aktuellen Medien und die Durchführung von interessanten Veranstaltungen zurückzuführen ist.

Die verantwortliche Leiterin ist derzeit STR Ingrid Sperl, welche im April dieses Jahres eine zweijährige Ausbildung mit Prüfung zur Bibliothekarin erfolgreich abgeschlossen hat.

### Fahr nicht fort – lies im Ort!

Ingrid Sperl hat im Zuge dieser Ausbildung das Projekt „Fahr nicht fort – lies im Ort“ (VEREINT in der Bücherei) mit insgesamt sechs Veranstaltungen im Zeitraum von sechs Monaten durchgeführt. Dieses Projekt wurde seitens des Landes NÖ mit dem Bibliotheken-Award 2018 ausgezeichnet.

### Öffnungszeiten der Bücherei:

Mittwoch, 09.00 - 12.30 Uhr  
Freitag, 15.00 - 18.30 Uhr





# Willkommen im Leben!

Die Gemeinderätinnen Monika Kahlfuß und Monika Leitner freuen sich über neue Babys in Hainfeld!



## Viktoria Köberl

v. l. GR Monika Leitner, Angela, Brigitte und Viktoria Köberl und GR Monika Kahlfuß  
© Gemeinde



## Weitere neue Erdenbürger/innen

- Anna Dallinger**
- Azra Dogan**
- Aishat Mutsurueva**
- Viktoria Angela Köberl**
- Lars Königshofer**



v. l. Dipl. Päd. Michaela Fahrafelner (4b), Bürgermeister Albert Pitterle und VL Sandra Schweiger mit den Schülerinnen und Schülern der beiden vierten Klassen der Volksschule Hainfeld

© Steineck

# Kindersicherheit

Beim diesjährigen Vorbewerb der „Safety on Tour - Kindersicherheits-Olympiade“ des NÖ Zivilschutzverbandes am 8. Mai 2019 im Sportzentrum Voralpen Hainfeld erreichte die Volksschule Hainfeld den 4. Platz. Bürgermeister Albert Pitterle bedankte sich bei den erfolgreichen Schülerinnen und Schülern der beiden vierten Klassen der Volksschule mit einem köstlichen Eis im Stadtbad Hainfeld.

## In aufrichtiger Anteilnahme

- Helga Landstetter
- Frieda Maria Buchner
- Erhard Schmid
- Franz Wallner
- Barbara Birkner
- Leopold Mayr
- Walter Pfliegler



**Pflanzaktion**  
für Hochstamm-Obstbäume

Bestellfrist von  
**19. Juli bis 6. Oktober 2019**  
[www.gockl.at/pflanzaktion](http://www.gockl.at/pflanzaktion)

Nutzen Sie die Aktion für Obstbaumsatz – gefördert durch das Land Niederösterreich.

Durch eine Zusammenarbeit der LEADER-Regionen Moststraße, Eisenstraße, Südliches Waldviertel Nibelungengau, Mischviertel Mitte, Eisbeere-Wienerswald und Karpfing und der Verein GenussRegion Waldviertler Kriecher!

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus

LE 14-20

N

EUROPEAN UNION

BOHLEN  
Meine Bank

AUSTRIA  
JUICE

Bildungsangebot der LEADER-Region Mostviertel-Mitte 2019/2020



# Geförderte Kurse und Exkursionen

zu den Themen

Digitalisierung | Kommunikation | Öffentlichkeitsarbeit | Obstbaumschnitt  
Naturvermittlung | Betriebsoptimierung | Freiwillige gewinnen | etc.

**Infos und Anmeldung unter  
[www.mostviertel-mitte.at/kurse](http://www.mostviertel-mitte.at/kurse)**



## ALLES RUND UMS HAUS!



### BAUMEISTERLEISTUNGEN

Neubauten aller Art, Zu- und Umbauten, Garagen, Pool, Einfriedungen

### INNENAUSBAU

Trockenbau, Dachgeschoßausbauten, Innenputz, Estriche, Bodenlegerarbeiten aller Art

### SANIERUNGEN

Brandschäden, Wasserschäden, Feuchtigkeitsschäden, Schimmelsanierung

### Onno Pröwer, Maurer- und Betonbaumeister

Hauptstraße 43, 3170 Hainfeld

Telefon: 02764 / 20464, MO - FR 08.00- 12.00 Uhr  
office@meierbau.at | [www.meierbau.at](http://www.meierbau.at)

### MALERMEISTERLEISTUNGEN

Malerei und Anstriche, Farbenfachhandel und Mischmaschinenpartner, INKU-Bodenschau-raum und Verkauf, Stuckarbeiten und Verblendsysteme, dekorative Beschichtungen, Lackierarbeiten, Tapeten, Sandsteintapeten



### FASSADEN

Fassadenanstrich, Wärmedämmverbundsysteme, PC - Farbgestaltung



### Michael Meier, Malermeister und Inhaber

Hauptstraße 43, 3170 Hainfeld

Telefon: 02764 / 20464, MO - FR 08.00- 12.00 Uhr  
office@malermeier.at | [www.malermeier.at](http://www.malermeier.at)



**GENERALVERWALTUNG:** Wenn Sie verschiedene Gewerke für Ihre Renovierung brauchen, kümmern wir uns gerne um den Ablauf der Baumaßnahme und überwachen die einzelnen Arbeitsschritte. Selbstverständlich arbeiten wir dabei mit Fachfirmen vor Ort, die eine jahrelange Erfahrung mitbringen.

# Lernen im Gegenwartsmoment

Die Musiktherapeutin Claudia Vogel erklärt im Gespräch mit Alexandra Eichenauer-Knoll, wie Lernen mit Empathie zu einer intensiven und heilsamen Begegnung werden kann.



## VORTRÄGE

8.10.2019

Vortrag „Was ist Musiktherapie?“,  
Gesunde Gemeinde Rohr-  
bach

22.10.2019

15.00 Uhr  
Vortrag: „Musik-  
therapie mit  
SeniorInnen“,  
Pflegezentrum  
Hainfeld

## KONTAKT

Mag<sup>a</sup> Claudia  
Vogel, Praxisge-  
meinschaft am  
LebensGut  
Miteinander,  
Prünst 12,  
3163 Rohr-  
bach  
Mobil-Telefon:  
0680/21 00 329  
www.lebensgut-  
miteinander.com/  
praxisgemein-  
schaft/musikthe-  
rapie/

Alle Fotos © privat



Claudia Vogel arbeitet seit 2018 als Musiktherapeutin in freier Praxis am LebensGut Miteinander in Rohr- bach und macht als mobile Therapeutin Haus- und Institutionsbesuche im Bezirk Lilienfeld. Im Caritas-Wohnheim Hainfeld leitet sie eine musiktherapeutische Gruppe. Im Montessori-Kinderhaus fand heuer bereits unter ihrer Leitung ein musiktherapeutisches Präventionsprojekt mit dem Titel „Echt stark!“ für zehn- bis elfjährige Mädchen statt. Das Projekt war auf die Dauer von sechs Wochen anberaumt und wird im Herbst auch in der NNÖMS Hainfeld stattfinden.

## Liebe Claudia, wie erklärt diese Bilderreihe deine Arbeitsweise?

Meine in Berlin absolvierte musiktherapeutische Ausbildung hat eine entwicklungspsychologisch/psychodynamisch orientierte Grundausrichtung. Das Fotoshooting fand mit einem gesunden Kind in meiner Praxis statt und zeigt wesentliche Komponenten der musiktherapeutischen Arbeit, so wie ich sie verstehe. Das Mädchen wählt aus freier Entscheidung die Trommel aus und will darauf spielen, d. h. sie agiert aufgrund intrinsischer Motivation, also der in ihr selbst entstehenden Motivation. Ich unterstütze ihren Impuls, indem ich auf einer anderen Trommel zu spielen beginne und rege zuerst die Imitations- und Selbstwirksamkeitskräfte des Mädchens an. Ich imitiere mit den Fingerspitzen Regentropfen auf dem Trom-

melfell. Sie übernimmt diese Idee und wir gestalten gemeinsam einen Trommelwirbel, der immer lauter wird. So kommen wir in eine gemeinsame Gefühlslage. Der Höhepunkt ist ein sogenannter „Now-Moment“, d. h. wir sind ganz im „Jetzt“, wenn wir gleichzeitig den Schlusston auf der Trommel spielen, uns begeistert anschauen und in die Hände klatschen. So ein „Now-Moment“ ist in der Therapieforschung ein hochwirksamer Moment. Man sieht sich, man hört sich und teilt die gemeinsame Emotion. Beide wissen um die Verbundenheit. Wie man sieht, ist die ganze Sequenz mit Gefühlen wie Neugierde, Begeisterung, Spannung und Freude unterlegt. Gerald Hüther, der bekannte Hirnforscher, sagt dazu sinngemäß: Lernen passiert am besten mit Emotionen und im Zustand der Begeisterung.

## Hochwirksam auch bei kranken Menschen?

Ich gebe ein Beispiel. Ein solcher „Now-Moment“ kann für die Beziehungsfähigkeit eines autistischen Kindes bedeuten, dass plötzlich ein echter, verbundener Blickkontakt mit der Therapeutin passiert. Oder ein anderes Beispiel: Ich singe das Lied „Ade zur guten Nacht“ am Bett einer Schlaganfallpatientin. Danach erwidert sie meinen Händedruck und schaut mir in die Augen und ihre verhärteten Gesichtszüge lösen sich. Im Gegensatz zu verhaltenstherapeutischen Ansätzen, wo Kompetenzen ein-

geübt werden, geht diese Methode also vom spürbaren Erleben aus.

## Du behandelst die unterschiedlichsten Menschen...

Ja, Babys, Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten und Entwicklungsverzögerungen, PatientInnen mit neurologischen oder psychiatrischen Erkrankungen, Menschen mit Behinderungen bis hin zu PalliativpatientInnen.

## Dafür brauchst du unterschiedliche Instrumente. Wie viele?

Keine Ahnung, 100? Es geht darum, möglichst vielfältige Betätigungen für die aktive Musiktherapie anzubieten – streichen, schlagen, zupfen, blasen und alles in einer elementaren Art und Weise, die für alle sofort spielbar ist. In der rezeptiven Musiktherapie arbeite ich mit monochromen Instrumenten wie Oceandrum, Körpertambura, Trommel, Klangschalen, aber auch mit klassischen Instrumenten wie Gitarre, Flöte oder Klavier für die PatientInnen.

## Du hältst im Oktober einen Vortrag im PBZ Hainfeld. Worum wird es da gehen?

Um Anwendungsmöglichkeiten der Musiktherapie in der Arbeit mit älteren Menschen. Bei Demenzerkrankungen beispielsweise ist das Liedgut ein Schatz für Kontaktmöglichkeit, Selbstwirksamkeit und Teilhabe in der Gruppe. Es aktiviert Emotionen und Erinnerungen. Ich möchte daher auch Tipps für Angehörige geben. ●

# Von Karate bis Nachhilfe

Erna Baumgarten ist als Leiterin der VHS, unterstützt von Ernst Baumgarten und Richard Zeller, ehrenamtlich für die Programmgestaltung der VHS Hainfeld zuständig. Alexandra Eichenauer-Knoll stellte ihr ein paar Fragen.

## Wie definiert sich eine VHS?

Die VHS ist eine Einrichtung, die vor allem zur persönlichen Weiterbildung gedacht ist. Die Angebote sollen den eigenen Horizont erweitern und Alltagsfertigkeiten, wie früher Nähen, heute EDV, stärken.

## Sie leben seit 22 Jahren in Hainfeld und leiten die VHS seit 12 Jahren. Was blieb gleich, was hat sich in der Zeit geändert?

Schon vor meiner Zeit waren Kurse wie „Theraband“, Karate und Englisch mit Rosemarie Kreihansl echte „Renner“ in Hainfeld. Diese Kurse gibt es nach wie vor.

Das Sprachenangebot hat sich über die Jahre sicher verstärkt. Vor allem „Deutsch für Ausländer“ ist

inzwischen ein wichtiger Bereich geworden, das gilt für alle Volkshochschulen im städtischen Raum. Deutschkurse gehen bei uns weniger gut, da zu wenige Kursteilnehmer zusammenkommen, Einzelstunden in Deutsch werden hingegen gerne genommen. Der Zehnerblock dafür kostet 180 Euro.

Auch Prüfungsvorbereitungen werden in Einzelstunden angeboten, das geht bei uns von A1 bis C1.

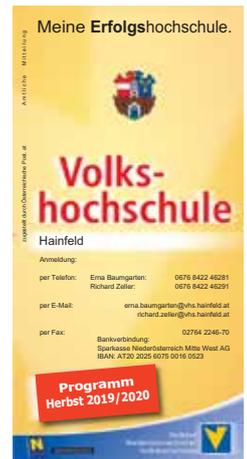
## Warum ist Ihnen das Nachhilfeangebot so ein Herzensanliegen?

Weil wir versuchen, sozial verträgliche Preise anzubieten. Auch bei der Nachhilfe kostet die Einzelstunde 18 Euro. Das ist im Nachhilfesegment, wo meist mit ab 25

Euro aufwärts für eine Einzelstunde zu rechnen ist, wirklich günstig. An diesen Angeboten verdient die VHS nichts, das Geld geht direkt an den Lehrer. Ich kann das anbieten, weil die VHS-Kurse kostendeckend sein müssen, aber nicht gewinnorientiert.

Derzeit werden die Sprachen Deutsch, Englisch, Russisch, Spanisch, Französisch und Ungarisch angeboten. Außerdem die Fächer Mathematik, Physik und Chemie.

Wir versuchen möglichst flexibel auf die Bedürfnisse einzugehen. Dafür ist eine Einzelstunde besser als Gruppenunterricht. Wenn der Anruf am Samstag für die Prüfung am Montag kommt, wird es allerdings schon knapp! ●



Das Kursprogramm wird als Postwurf versendet.

Auf der Gemeinewebsite findet man es unter: <https://hainfeld.at/category/vereine/volkshochschule/>

## Mein Gehirn empfiehlt den

# Ökopharm Wirkkomplex

für Gedächtnis und Konzentration\*

-  INSPIRIERT VON DER BIOCHEMIE DES GEHIRNS
-  DURCHDACHTE ZUSAMMENSETZUNG
-  MIT NATÜRLICHEM PHYTO-PANMOL® B-KOMPLEX



ÖKOPHARM

WIRKT KOMPLEX, Hilft EINFACH.

\* Zink unterstützt die kognitiven Fähigkeiten und Pantothenäure die geistige Leistungsfähigkeit. Nahrungsergänzungsmittel. Eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung und eine gesunde Lebensweise sind wichtig. SM\_2019\_010

# Belohnung für die Fleißigsten und Gesittetsten unter den Armen

„Die Schule ist die Wartestätte des Geistes, in welcher unbeirrt, in aller Stille, sich ein großes Stück Kulturarbeit vollzieht für neue, kommende Geschlechter“ ...

...führte der Referent Holzhammer während des Hainfelder Einigungsparteitags aus. Die Schule wurde damals als wichtige Einrichtung, „ohne Rücksicht auf Konfession und Stand“ in der 4. Sitzung am 1. Jänner 1889 gefordert.

In Hainfeld selbst soll es, wie die Heimatforscher Hans Reiss und Franz Krizanic beschrieben, schon im 12. oder 14. Jahrhundert eine Schule gegeben haben, dafür gibt es aber keinen Nachweis.

Im Ratsprotokoll von 1676 wurde das Kinderschulgeld erwähnt, das zur Quatemberzeit (das waren jährlich viermal stattfindende Bußzeiten) eingefordert wurde. Für jedes Kind im „Namenbüchl“ waren 15 k (Kreuzer), für jedes Kind, das lesen lernt 20 k, für jedes Kind, das rechnen lernt 24 k. (1 k = ca. 7 €) zu entrichten.

1780 zeigt ein Visitationsbericht auf, dass in den 9 Schulen des Bezirkes von 847 Schülerinnen und Schülern zwischen 9 und 12

Jahren lediglich 91 als Buchstaberer und 129 als Leser bezeichnet werden können. Was war wohl mit den 627 anderen Kindern? Lag es etwa am schlechten Schulmeister? Der nämlich, heißt es da weiter, verfuhr nur mittelmäßig, seine Aufführung (Benehmen) und sein Fleiß waren aber gut. Na wenigstens etwas.

**Immer wieder haben Menschen durch Spenden und Prämien bedürftige Schulkinder gefördert, die dafür aber besonders gute Leistungen erbringen muss-**

Margarete Kowall recherchierte zum Thema Bildung in Hainfeld. Sie fand u. a. markante Aussagen, die am Hainfelder Einigungsparteitag protokolliert wurden, den ersten Schulgarten Österreichs und einen Deutschkurs für italienische Flüchtlingskinder.

ten: So ist in Zeitungen der Zeit nachzulesen, dass 1829 der Sensenhammerinhaber Carl Scheyrer einige „Sparcassabüchlein“ als Belohnung für die „Fleißigsten und Gesittetsten unter den armen Schulkindern“ widmete. Karl Hollinger, Ortsschulbeauftragter zu Hainfeld, beschenkte 1859 mehrere fleißige und gesittete Schüler mit passenden Prämienbüchern. 1865 taten das auch die Herren Johann Schulmeister, Ortsschulbeauftragter in Hainfeld, Johann Vogelgang, Kaufmann in Hainfeld. Anton Leitgeb, Bürgermeister in Hainfeld, Leopold Bitter, Fleischhauer in Hainfeld, Joseph Kraus, Le-

derermeister in Hainfeld und wieder Karl Hollinger, Hufschmiedemeister.

**Schon vor 1871 bestand eine zweiklassige Schule, 1872 wurde sie auf eine dreiklassige erweitert.** Die Schülerzahl betrug 240. Die Kosten des Zubaus machten 10.000 fl. (Gulden) aus.

Etwas Besonderes war der Schulgarten von Hainfeld, der 1874 in der Neuen Freien Presse lobend als „erster also erweiterter Schulgarten“ (in Österreich) erwähnt wird.

1888 wurde in der fünfklassigen Volksschule in Hainfeld nach Geschlechtern getrennt. In diesem Jahr am 9. September besuchte auch Erzherzog Ludwig die Schule.

1894 eröffnete am Gerichtsberg eine Expositur der Schule, weitere Zubauten erfolgten und auch eine Erweiterung der Klassenanzahl.

Im Krieg kamen 1915 italienische Flüchtlingskinder nach Hainfeld, weshalb ein italienisch/deutscher Sprachkurs an der Schule eröffnet wurde.

1927/28 erfolgte die Eröffnung der Hauptschule.

1945 brannte das Schulgebäude vollständig nieder. Die Schüler kamen zunächst alle im Gendarmenriegergebäude, die Hauptschüler ab 1946 im Bezirksgericht (heute HAINFELD|MUSEUM unter).

1950 wurde das heutige Schulgebäude eröffnet. ●

*Quellenangaben bei der Redaktion aufliegend.*

Das komplett zerstörte Schulgebäude im Jahre 1945

© Stadtarchiv/  
HainfeldMuseum



# Auszeichnung als Lehrherr



Im Juni 2019 wurde die Firma Luxbau mit der Spezialtrophy „Lehre? Respekt!!“ von der Wirtschaftskammer NÖ ausgezeichnet: v. li. Mag. Johannes Schedlbauer (Direktor der Wirtschaftskammer NÖ), Hartmut Erlinger (LuxBau), Willibald Gruber (LuxBau), Sonja Zwazl (Präsidentin der Wirtschaftskammer NÖ) © WK

Das Unternehmen Luxbau legt seit vielen Jahren großen Wert auf die Lehrlingsausbildung. Firmenchef Erich Lux dazu: „Es macht Freude, junge Menschen auf ihrem Weg zu begleiten. Außerdem hängt von den nachkommenden Jungfacharbeitern der Fortbestand unserer Handwerker-mannschaft ab.“

Highlights der Lehrlingsausbildung sind u. a.: Möglichkeit für Lehre mit Matura, Prämienauszahlung bei ausgezeichneten Erfolgen in der Schule, Ausbildung und Betreuung von integrativen Lehrlingen, Übernahme der Kosten und Zeit für die Vorbereitung von Lehrlingswettbewerben, Lehrlingstag bei Luxbau „Mach was aus dir“, Ausbildung von Frauen im Maurerberuf, Möglichkeit für ein Auslandspraktikum (2017 Nordirland) sowie finanzieller Zuschuss beim Privatankauf von E-Rollern. ●

## Ökologisch Bauen & Wohnen

- biologische Farben
- natürliche Putze - Sumpfkalk | Ton

Schädliche Einflüsse im eigenen Heim erkennen & reduzieren!



Ich berate Sie gerne - rufen Sie mich an: 02764 2496!

**HORST WURZINGER**  
Ihr Wohlfühl-Malermeister

Malermeister | Baubiologe  
Schimmelexperte

www.malerwurzinger.at

Mostviertel

NIEDERÖSTERREICH  
HINEIN INS LEBEN.

## Mit Volldampf in den Rad-Herbst

Herbstfahrt mit Rad & Bahn ins Gölsental

SONNTAG, 22. 9. 2019

### Hainfeld

ab 11:00 |  
BAHNHOFS-FEST:  
Musik der Haföda Böhmisches,  
Kulinarik von den örtlichen  
Vereinen, Hüpfburg, Kletter-  
turm der Naturfreunde, ARBO  
Aufprallsimulator, Fahr-  
zeuge des Oldtimerklub  
Hainfeld

ca. 12:30 |  
Ankunft Dampfzug

ca. 15:30 |  
Abfahrt Dampfzug nach  
St. Pölten Hbf.



GRATIS  
BAUSTRANSPORT

TICKETS: MOSTVIERTTEL TOURISMUS - 07482 / 204 44 oder info@mostviertel.at  
DETAILS & FAHRPLAN: www.triesting-goelsentalradweg.at



# Lehren als Fundament spiritueller Praxis



Pfarrer Marián Vrchovský über unsere gemeinsame Verantwortung an der Verkündigung.

**Die Pfarrgemeinde Hainfeld – hier per pedes an einem Bitttag unterwegs.**

© Dieberger

Die Ikonografie ist Element der Ostkirchlichen Spiritualität, das oft unsere Aufmerksamkeit anzieht. Es handelt sich um verschiedene Bilder, die Gott oder Heilige darstellen. Sie sind oft sehr einfach und sie sehen alle ähnlich aus. Man hat das Gefühl, dass sie mit einer Schablone angefertigt wurden. Trotzdem wirken sie alle irgendwie besonders und geheimnisvoll.

Segnen. Die Haltung seiner Finger symbolisiert wichtige theologische Wahrheiten.

Auf der Ikone Christus, der Lehrer, hält Jesus in seiner linken Hand ein Buch. Es ist offen und man kann dort ein paar Worte aus dem Evangelium lesen. Jesus ist ein Lehrer, der den Menschen sein Evangelium schenkt und will, dass alle Menschen in diesem Evangelium unterrichtet werden.

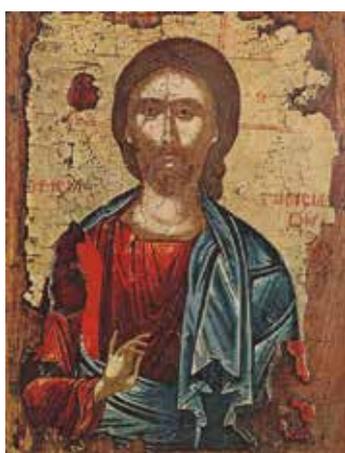
der Verkündigung des Evangeliums das Vorbild des eigenen Lebens ist. Es heißt für uns, dass wir alle engagiert sind und jeder von uns eine große Aufgabe übernommen hat.

## Wir alle sind eingebunden

Evangelium und Theologie sind nicht für sich selbst da, sondern für Menschen. Sie stellen Normen für unser Leben und für unser Handeln dar. Auf einer Seite sind wir alle Schüler, die leicht oder auch mit Mühe lernen. Wir alle erkennen, wie Gott in unserem Leben wirkt und was er von uns erwartet. Gleichzeitig sind wir Lehrer, die durch ihr Leben anderen zeigen, wie man das Evangelium annehmen und anwenden kann.

Jede Großmutter, die in die Kirche kommt, lehrt ihre Enkel, dass Gott im Leben wichtig ist. Eltern, die ihren Kindern beibringen wollen, was richtig und was falsch ist, legen die Grundfesten der Moral ihrer Kinder.

Glauben ist nicht selbstverständlich. Wir müssen es lernen und das Gelernte weitergeben. Auch, wenn wir nicht direkt an den Aufgaben in der Kirche beteiligt sind, haben wir Verantwortung an der Verkündigung. ●



**Christus, der Lehrer, vermittelt wichtige theologische Wahrheiten.**

© privat

## Christus, der Lehrer

Es gibt viele Ikonen, die Jesus darstellen. Eine von ihnen heißt „Christos Didaskalos“ - Christus der Lehrer. Man kann ihn gleich erkennen. In seinem Heiligenschein kann man ein Kreuz sehen. Seine rechte Hand ist bereit zum

## Mundus docendi – Verkündigungsdienst der Kirche

Die Kirche hat verschiedene Aufgaben. Die Aufgabe „Unterrichten“ gehört zu ihren Fundamenten. Jesus hat seine Jünger mit den Worten ausgeschiedt: „Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium der ganzen Schöpfung...“ Damit ist die Kirche schon seit 2000 Jahren beschäftigt.

Mit der Zeit haben sich verschiedene Methoden entwickelt, die helfen sollen, das Evangelium weiter zu geben. Wortgottesdienst in der Kirche, Religionsunterricht in den Schulen, verschiedene Kurse oder Veranstaltungen, sogar die Massenmedien (Zeitungen, Rundfunk, Fernseher oder Internet) kann man für diesen Zweck verwenden. Papst Paulus VI. teilt aber mit, dass die wichtigste Methode

# Die LOWA Passformanalyse

für Ihren perfekten Schuh.

**ANALYSE** 

**BERATUNG** 

**EMPFEHLUNG** 

**ERLEBNIS** 



**LOWA**  
simply more...

**WANDERTAGE**  
**5. - 7. SEPTEMBER**

Kommen Sie zur LOWA Fußvermessungsaktion!  
Mit den LOWA Experten analysieren wir mittels eines speziellen Fußscanners die exakte Länge, Breite und Form Ihres Fußes und finden den perfekten Schuh für Sie. **Die ersten 20 Kunden erhalten bei Kauf eines LOWA Schuhs ein Paar Socken kostenlos dazu.**

**Der LOWA Experte kommt:**  
**FREITAG**  
**6. 9. 2019**

**SCHUHHAUS**  
  
**FUX**  
HAINFELD

Schuhhaus Fux | Wiener Straße 3, 3170 Hainfeld | T. 02764 / 2338 | [www.schuhhaus-fux.at](http://www.schuhhaus-fux.at)

 **SCHMANKERLZUG**

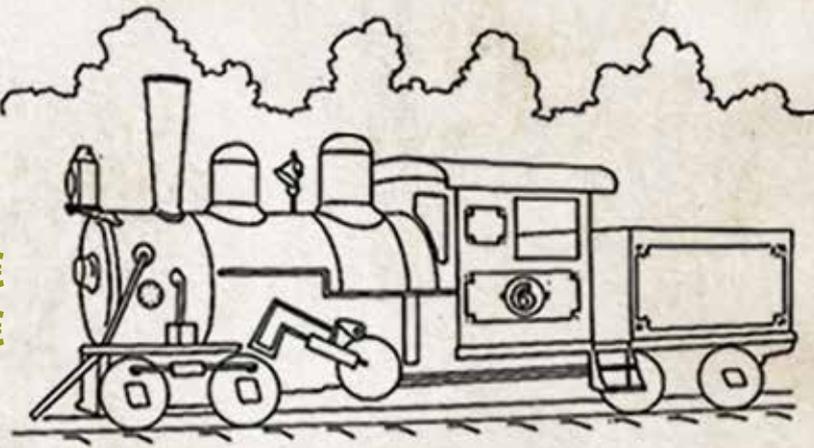
**Freitag 13. September**

**Zug: ab 13<sup>00</sup> – 22<sup>30</sup> Uhr / Küche: ab 13<sup>00</sup> – 22<sup>00</sup> Uhr**



**KARTENPREIS: 25,00 €**  
**KINDERKARTE: 13,00 €**

[www.wirhainfelder.at](http://www.wirhainfelder.at)



## HAINFELDER KINO DIENSTAG



© luna Filmverleih



Regisseur Ludovic Bernard erzählt eine so brillante wie elektrisierende Geschichte über die vereinende Kraft der Musik und die große Chance, die im gegenseitigen Vertrauen liegt.

**G**are du Nord, Paris. Menschen hasten aneinander vorbei. Auf einem öffentlichen Klavier sitzt unbeeindruckt von seiner Umgebung ein junger Mann und spielt Bach.

Mathieu Malinski ist ein zorniger, junger Mann aus den gesichtslosen Vorstädten von Paris, der auch schon einige kriminelle Abenteuer hinter sich hat. Doch er muss spielen, er hat das absolute Gehör und die Musik in sich.

Eines Tages hört ihn der Direktor des Konservatoriums und möchte ihn zu einer soliden Musikausbildung am Konservatorium motivieren.

Doch Mathieu will sich nicht in das strenge Korsett des Übens pressen lassen, und so beginnt ein steiniger Weg – sowohl für Mathieu als auch für seine Lehrer. ●

*Hedda Kasser*

### Der Klavierspieler vom Gare du Nord

17.9.2019, 19.30 Uhr

Frankreich 2018

Regisseur: Ludovic Bernard  
DarstellerInnen: Lambert Wilson, Jules Benchetrit, Kristin Scott Thomas u.a.

Stadtkino Hainfeld  
Kartenreservierung: 02764/7833  
Unterstützt vom Kulturausschuss der Stadtgemeinde Hainfeld und vom Verein „Wir Hainfelder“

## Wenn es so richtig gut funkt!

Am 22. 9. tritt der Hainfelder chor70 mit einem irischen Chor im GH Haginvelt auf.

**D**er chor70 wurde - erraten! - im Jahre 1970 gegründet. Ob acapella oder mit Begleitung, ob Volkslied, Musical, Spiritual, Klassik oder Moderne. Wichtig ist das gemeinsame Einlernen von spannender Chormusik und deren Interpretation, wobei die Freude am Musizieren vorrangig ist.

„Wir singen gerne, viele auch in anderen Chören. Das besondere am chor70 ist die Vielfalt der Stücke und Genres,“ erklärt Obmann Markus Eder.

Chorleiterin Iva Denona achtet dabei besonders auf die richtige Interpretation der Stücke – damit bei den Konzerten der „musikalische Funke“ auch wirklich beim Publikum überspringen kann.

Viel Wert wird auch auf das Einstudieren neuer Stücke vor den Konzerten gelegt. So können auch Neueinsteiger im Chor schnell Tritt fassen und die neuen Herausforderungen gemeinsam gemeistert werden.



Der chor70 und seine Chorleiterin Iva Denona

© A. Richter

Auch die Zusammenarbeit mit anderen Musikern wird gerne gepflegt: Amadeus Brass, Kirchenchor Wilhelmsburg oder das Trio Franz Griesler, Roland Lensch und Mario Schagerl: Sie alle haben in den letzten Jahren mit dem chor70 musiziert.

Geprobt wird jeden Donnerstag von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Hauptschule Hainfeld. Man freut sich über Zuwachs, besonders über die - in vielen Chören stark nachgefragten - männlichen Stimmlagen Tenor, Bariton und Bass. ● (ae)

### Sonntagsauftritte im Herbst 2019:

**So, 22.9.,**  
18.00 Uhr  
GH Haginvelt:  
Konzert mit dem irischen Chor „The Avondale Voices“

**So, 29.9.,**  
16.00 Uhr,  
Kirche Lilienfeld:  
Mitwirkung beim Chorfestival im Stift Lilienfeld

**So, 13.10.,**  
18.00 Uhr,  
Pfarrkirche St. Veit:  
Mitwirkung beim Gölsentaler Chöretreffen

# Unter 7 – Über 70

**A**b dem Schuljahr 2019/2020 wird es eine neue Kooperation mit dem Landespflegeheim und der Musikschule Hainfeld geben. Ein generationsübergreifendes Musikprojekt mit Kindern und Senioren.

Ein Kennenlernen von Gegenständen, Lebenssituationen, Liedern von damals und heute, werden beide Generationen ins Stauen versetzen. Gemeinsame Tüchertänze für Kinder und Senioren werden jede Stunde in beste Stimmung versetzen. Durch das gemeinsame Spielen verschiedener Instrumente werden die Kinder sowie die Senioren eine baldige Zusammengehörigkeit entwickeln. ■



# chor70

&  
THE AVONDALE VOICES

Österreich  
KONZERT  
Irland

SONNTAG,  
22. SEPTEMBER  
18:00 UHR, GH HAGINVELT

EINTRITT FREIE SPENDEN

WWW.CHOR70.AT

## Lass die Sonne für dich arbeiten!

**Der erste vollständig modulare Stromspeicher der Welt.**

**SOLARWATT MYRESERVE MATRIX 4,8kWh**  
Besteht aus zwei Komponenten: Batteriemodul und Leistungselektronik. Eine Leistungselektronik kann mit bis zu fünf Batteriemodulen kombiniert werden. •Optimal zum Nachrüsten bestehender PV-Anlagen • Lilo-Speicher 4,8kWh, erweiterbar auf max. 12kWh • Wandmontage • Abmessungen: 68x40x25cm • Gewicht: 68,5kg

Aufpreis auf 7,2kWh **1.800,-**

**Made in Austria!**  
Lokale Wertschöpfung sichert Arbeitsplätze

**5,5 kWp PV-ANLAGE - MADE IN AUSTRIA**  
Deckt den Stromverbrauch eines Einfamilienhaus mit 4 Bewohnern ideal ab. • 20 Paneele KIOTO KPV 275Wp • Fronius SYMO 5.0 • Unterkonstruktion Ziegel/Betonstein • Solarkabel • Blitzschutz

**Sonder-Setpreis**

jetzt nur  
**6.499,-**

**KLIEN-Förderung**  
von 1.250,- möglich!!!

**5.999,-**  
exkl. Montage



suntastic.solar  
Partner



Ihr Ansprechpartner:  
Reinhard Färcher  
Hauptstraße 15, A-3170 Hainfeld  
mobile: 0664 821 61 20  
email: r.farcher@farcher.at  
web: www.suntastic.solar/farcher

**EP:Farcher**  
ElectronicPartner  
Photovoltaik

Bitte senden Sie Ihre Infos an:

elfi.hasler@gmx.at

# Die Sportseiten

Wir haben auf dieser und den folgenden Seiten wieder verschiedenste Informationen aus den Sportvereinen gesammelt und für Sie aufbereitet. Neue Kurse, gewonnene Meisterschaften, Jubiläen oder einfach auch gemeinsame Sporturlaube und Wanderungen. Wir freuen uns, wenn wir darüber berichten können!

## Im Internet immer ganz aktuell informiert!

Die meisten Vereine betreiben Webseiten, wo ihre Veranstaltungen, Kurse, Wettkämpfe oder Hüttdienste gefunden werden können. Nützen Sie das Angebot und informieren Sie sich zeitnah und aktuell. Wir bringen hier beispielgebend eine Auswahl:

**Beim Turnverein Hainfeld** können Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Sportarten Turnen, Tennis und Laufen trainieren; nähere Infos dazu unter

<https://www.turnverein-hainfeld.at/aktuelles-temine/>

**Die Naturfreunde** informieren über Wanderungen u. a. Veranstaltungen unter

<https://hainfeld.at/naturfreunde/2019/01/18/vorschau-naturfreunde-programm-2019/>

**Der ASKÖ Hainfeld** bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Trainingsmöglichkeiten in den Sportarten Turnen, Leichtathletik, Tischtennis, Schisport, Duathlon, Triathlon, Schwimmen und Kraftsport. Nähere Infos finden Sie unter

<https://www.askoe-hainfeld.at/trainingsangebote/>

## Knirpselauf + Kletterspaß

Auch heuer gab es im Rahmen der **Langen Einkaufsnacht** wieder einen Knirpselauf, an dem viele Kinder teilnahmen.

Der von den Naturfreunden betreute Kletterturm erfreute sich ebenfalls großer Beliebtheit! ●

**Siegerehrung beim Knirpselauf und Kletterspaß am Viktor Adler-Platz**

© Steineck

## Fit mit dem Kneippbund

Beginn der **Fit-Gymnastik** des Kneipp-Vereins in Hainfeld ist am Dienstag, dem 10. September 2019 um 18.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Hainfeld.

Beginn Fit Gymnastik St.Veit am Montag, dem 7. Oktober 2019 um 17.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule St.Veit/Gölsen.

Beginn der Gymnastik zur Osteoporose-Vorbeugung am Dienstag, 24. Sept. 2019 um 17.10 Uhr.

Für den Herbst ist auch wieder ein **Qigong-Kurs** geplant. Da zu Redaktionsschluss leider noch kein Termin bekannt war, bitten wir, nähere Infos im Kneipp-Schaukasten (gegenüber dem Viktor-Adler-Platz) oder bei Frau Johanna Pandalitschka (0676/5926003) einzuholen. ●



# Yoga am *Kirchen*Berg



Samstag,  
7. 9. 2019

Erstmals finden heuer am Samstag, dem 7. September 2019, verschiedene Yogaveranstaltungen am Kirchenberg in Hainfeld statt und zwar sowohl am Fuße als auch in Gipfelnähe. Eine schöne Gelegenheit, in freier Natur verschiedene „Stufen“ des Yogaweges kennenzulernen – von der Körperpraxis über Atem und Gesang bis hin zu Entspannung und Meditation. Organisiert wird die Veranstaltung vom bewährten Yogatag-Team.

Als Anreiz hat man sich auch eine Belohnung für ganz Fleißige überlegt. Bei der ersten Veranstaltung wird ein Yogapass ausgegeben. Wer alle Angebote besucht, bekommt zum Abschluss (19.00 Uhr) ein Augenyoga-Kissen geschenkt! ● (ae)

## YOGA AM KIRCHENBERG

07.30 - 08.30	<b>Sonnengruß Kirchtal</b> , mit Zdenka Brezina, Treffpunkt: LebenskreisQuelle
09.00 - 10.00	<b>Easy morning Yoga</b> , mit Anita Fuchs-Bauer, Treffpunkt: Lutter-Alm
10.30 - 11.30	<b>Gehmeditation</b> , mit Alexandra Eichenauer-Knoll, Treffpunkt: Seilstehschaukel Nr. 9 am Fit-Aktiv-Weg
14.30 - 15.30	<b>Yoga für BergsteigerInnen</b> , mit Elfi Hasler, Ort: Hainfelder Hütte, obere Terrasse
15.30 - 16.30	<b>Singen &amp; Pranayama</b> , mit Alexandra Eichenauer-Knoll, Ort: Hainfelder Hütte, obere Terrasse
18.00 - 19.00	<b>Ausklang mit Klangreise</b> , mit Anita Fuchs-Bauer, Ort: Ramsauer Str. 10A, Hainfeld

Preis: € 10 / Einheit, zahlbar bei der Referentin vor Ort.

Keine Anmeldung erforderlich!  
Matte, Decke oder Handtuch von Vorteil  
- bitte selbst mitbringen!

Bei starkem Schlechtwetter wird die  
Veranstaltung abgesagt.  
Infos bei Elfi Hasler: 0680 / 2301250



**Michael Thür Hauptstraße 16**

**Alle Jeans**

**10€**

**günstiger  
bis 12. Oktober**

**M.T.**

mode & trends

MICHAEL THÜR  
www.mode-thuer.at

**3170 Hainfeld**



## Beachtliche Leistungen auf Rad und Berg

WIR GRATULIEREN ALLEN SPORTLERINNEN UND SPORTLERN ZU DEN TOLLEN ERGEBNISSEN !

**Start zum 5. Hainfelder Kirchberglauf am 15. Juni 2019 und im Ziel am Kirchberg!**

**Funtriathlon St. Pölten 24.05.2019, 35 Starterinnen:**

24. Hasler Elisabeth, 1:03:13h; 25. Miklin Andrea, 1:03:16; beide ASKÖ Sparkasse Hainfeld.

**Kirchberglauf, 15.06.2019, 4 km Länge, 450 hm, 56 TeilnehmerInnen:**

Damen: 25. Rudolf Michaela, 1. W40, ASKÖ Sparkasse Hainfeld, 32:43; 47. Kienbichl Hannah, 1. W U20, 40:43; 48. Schädli Melitta, 1. W50, ASKÖ Sparkasse Hainfeld, 40:52.

Herren: 2. Bader Florian 1. M20, ASKÖ Sparkasse Hainfeld, 24:54; 20. Berger Christoph, 3. M30, ASKÖ Sparkasse Hainfeld, 31:19; 22. Burmetler Peter, 9. M50, 31:52; 26. Hochgerner Michael, 5. M30, ASKÖ Sparkasse Hainfeld 32:50; 28. Kurtansky Gabriel, 10. M50, ASKÖ Sparkasse Hainfeld, 33:22; 39. Ratteneder Josef, 1. M70, ASKÖ Sparkasse Hainfeld, 37:19.

© Marlies Rauch

**Ebenwald Bergrennen, 22.06.2019, 6,2 km, 580 hm, 34 TeilnehmerInnen**

4. Hobl Andreas, 1. HAK2, 23:54,5; 6. Mitterböck Leonhard, 2. HAK2, 25:47,4; 9. Manker Stefan, 4. HAK1, 26:46,8; 11. Laz Marius, 3. HAK2, 27:10,0; 18. Steigele Christoph, 6. HAK1, 29:25,7; 23. Sulzer Gerald, 3. HAK4 30:29,0; 28. Brendt Christine, 1. D, 32:37,7; alle URC Raiba Hainfeld.

**IRON- Man Kärnten, 7. Juli 2019, 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren, 42,195 km Laufen:** hier erreicht der für den ASKÖ Sparkasse Hainfeld startende Herbert Rienecker von 2.488 Startenden mit einer Zeit von 9:17:15h die hervorragende 36. Gesamtplatzierung.

**Radmarathon Wachau, 14.07.2019, 159 km, 2.568 hm, 270 TeilnehmerInnen:**

64. Hobl Andreas, 5:10:45,0; 81. Manker Stefan, 5:23:58,5; 82. Baldrian Kurt, 5:23:58,8; 121. Mitterböck Leonhard, 5:39:34,3; 135. Laz Marius, 5:42:31,5; 138. Steigele Christoph, 5:46:13,8 (alle URC Raiba Hainfeld).

## Die Wandersaison ist eröffnet!



**Ein Frühjahrsfoto, das Lust auf Herbstwanderungen macht:**

Die Naturfreunde auf dem Herzsteinweg in St. Oswald (Waldviertel) am 28. 4. 2019.

© Steineck

# Kletterpark & 3D Bogenparcours



**viele Neuerungen  
& Attraktionen**

## SEIL UND BOGEN

*Deine Abenteuer warten schon!*

**11 KLETTERPARCOURS**  
3 Parcours speziell für Kinder ab 3 Jahren

**3D BOGENPARCOURS**  
28 Targets (Ziele)

Saison: Mai - Oktober



3161 St. Veit/Gölsen | Tel: 0664 441 41 02 | [www.SEILundBOGEN.at](http://www.SEILundBOGEN.at)

## HÜTTENDIENSTE SEPTEMBER UND OKTOBER 2019

### KIRCHENBERG

[www.hainfelderhuette.at](http://www.hainfelderhuette.at)

- 07./08.09. Zeller
- 14./15.09. Pfarrchor/Reischer
- 21./22.09. Team Schneider
- 28./29.09. Schmalzbauer
- 05./06.10. Koupilek/Mayr
- 12./13.10. Marhold
- 19./20.10. Schmalzbauer
- 26./27.10. Schmalzbauer

### LIASENBÖNDL

[www.liasenboendtl.at](http://www.liasenboendtl.at)

- 07./08.09. Lindner, Wallner, Zöchling, Steineck
- 14./15.09. Hollinger, Zöchling, Hinterwallner
- 21./22.09. Zeller
- 28./29.09. Zeller
- 05./06.10. Veigl/Puritscher
- 12./13.10. Eberl/Hammerschmid/Wallner
- 19./20.10. Michalitsch/Bruce
- 26./27.10. Teubenbacher

### GFÖHLBERG

[www.eichgraben.naturfreunde.at](http://www.eichgraben.naturfreunde.at)

- 07./08.09. Die Hochstrasser I
- 14./15.09. Fam. Zöchling
- 21./22.09. Die Hochstrasser II
- 28./29.09. Fam. Luiszer
- 05./06.10. Fam. Pesendorfer
- 12./13.10. Die Hochstrasser I
- 19./20.10. Die Hochstrasser I
- 26./27.10. Fam. Luiszer

### LINDENSTEIN

<http://naturfreunde-rohrbach.at>

- 07./08.09. Reischer/Gschaider
- 14./15.09. Würinger/Großberger
- 21./22.09. Würinger/Großberger
- 28./29.09. Kahrer/König
- 05./06.10. Würinger/Großberger
- 12./13.10. Würinger/Großberger
- 19./20.10. Götzenbrugger
- 26./27.10. Gschaider/Reischer



Kirchenberghütte



Liasenböndlhütte



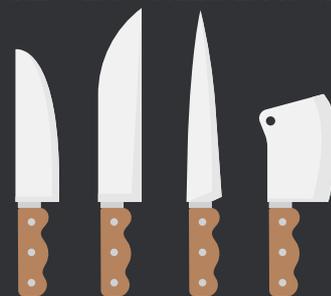
Gföhlberghütte



Lindensteinhütte

DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG   ORT
01.09.	09.30 - 11.00	<b>Familienwandertag der ÖVP</b> , Treffpunkt: Hauptplatz
06.09.		<b>Lowa Fußberater</b> , im Schuhhaus Fux
07.09.	07.30 - 19.00	<b>Yoga am Kirchenberg</b> , siehe auch Seite 29
07.09.	13.00	<b>Sommerfest der Sonnenranch</b> , Gstetzl 67
08.09.	09.00	<b>Dirndlgwandsonntag</b> , Pfarrkirche Hainfeld
13.09.	ab 13.00	<b>Schmankerlzug</b>
15.09.	10.30	<b>Bergmesse am Kirchenberg</b>
15.09.		<b>Naturfreundetag der Naturfreunde Hainfeld</b>
17.09.	19.30	<b>Kinodienstag</b> : „Der Klavierspieler vom Gare du Nord“, Stadtkino
18.09.	19.00	<b>Lesung mit Frau Michaela De Pre</b> aus dem Buch – „TRISPIRO - Zurück zu dir“, Stadtbücherei Hainfeld
19.09.	18.00	<b>Stadterneuerungs-Workshop</b> für alle BürgerInnen, Kultursaal
20.09.	16.00	<b>Interaktive Lesung für Kinder</b> , mit Stefan Scheiblecker, „Geheimagentin Mia Marzipan- Der Spuk des Bücherwurms“, Stadtbücherei Hainfeld
22.09.	ab 11.00	<b>Bahnhofsfest</b> , am Bahnhof Hainfeld
22.09.	18.00	<b>Konzert des chor70</b> , im GH Haginvelt, gemeinsam mit dem irischen Chor „The Avondale Voices“
26.09.	17.30	<b>Schreibworkshop</b> , mit Dagmar Rosenkranz, Bücherei Hainfeld, Thema „Jahreszeiten und Lebenszyklus“
28.09.	12.00	<b>Radtour nach Traismauer</b> , Naturfreunde Hainfeld, Stadtbad
05.10.	20.00	<b>Kabarettpremiere</b> „Perspektivenwechsel“ von Stefan Scheiblecker, Kultursaal
05.10.	18.00	 <b>Lange Nacht der Museen</b> , Hainfeld Museum, Wiener Str. 16
06.10.	09.00	<b>Segnung der Erntekrone</b> , am Hauptplatz
09. - 12.10.		<b>Waldviertler Hausmesse</b> , Schuhhaus Fux
11.10.	15.00 - 18.00	<b>Flohmarkt der Kinderfreunde Hainfeld</b> , Gemeindezentrum
12.10.	17.00	<b>Comedor del Arte Kulturfest</b> , Kultursaal
17.10.	18.30	<b>Film von Walter Lux</b> , Hainfeld – Bilder einer Stadt von 1945 - 1996, Stadtkino Hainfeld
18.10.	15.00	<b>VIDA Mitgliederversammlung</b> , GH Schöbinger, Bahnstraße
19.10.	15.00	<b>Kirchenkonzert</b> , „Herbsttöne“, Leitung: Mag. Andrea Aschenbrenner, Pfarrkirche
22.10.	15.00	<b>Vortrag: „Musiktherapie mit SeniorInnen“</b> , Referentin: Mag. Claudia Vogel, Pflegezentrum Hainfeld
15.11.	08.10	<b>Fahrt ins Haubiversum</b> der Kinderfreunde Hainfeld
15.11.		<b>Menuekrimi</b> , 5-Gänge Menü „Von der Tat zum Salat“, Landgasthaus „Zum Schüller“
21.11.	17.30	<b>Schreibworkshop</b> , mit Dagmar Rosenkranz, Thema „Stille Zeit – Sinn - Besinnung“, Bücherei Hainfeld

## DER MESSERSCHLEIFER KOMMT!



11. Oktober 2019, 9 - 12 Uhr, Hauptplatz

Bergmesse 2019

Wir laden herzlich ein zur

### BERGMESSE

Hainfelderhütte  
Kirchenberg



**SONNTAG,**  
**15. September 2019**  
**10.30 Uhr**

**Musikalische Gestaltung:**  
**Ensemble der Stadtkapelle Hainfeld**

Auf Ihren Besuch freuen sich der ÖTK, Sektion Hainfeld,  
und der Pfarrchor Hainfeld

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt!

Die nächste Ausgabe  
des HAINFELDER  
beschäftigt sich mit  
dem Thema

„Glöckchenstadt Hainfeld“  
Redaktionsschluss: 16.10.2019  
redaktion@hainfeld.at



**GRATISEIS** gab es von Bürgermeister Albert Pitterle für große und kleine Badegäste im Stadtbad Hainfeld.  
© privat



**EISENGUSS**  
**BEI DER LANGEN**  
**EINKAUFSNACHT,**  
v. I. Edda Schweiger,  
Johannes und Anna  
Stelzhammer  
© Steineck

